

Oh!

OBERHAUSEN

Das Stadtmagazin aus Oberhausen

Ausgabe 24 | Februar/März 2017



www.oh-stadtmagazin.de
www.oh-tv.ruhr
www.facebook.com/oh.stadtmagazin

Titelthema

RWO IM AUFWIND

*BAUBEGINN FÜR NEUE
EMSCHERTRIBÜNE*

Im Heft:
*Fitness- und
Gesundheits-Special
auf 8 Seiten*

Stadion Niederrhein
SPIELSTÄTTE VON RWO SEIT 1926

**50 JAHRE
MALSCHULE**

*Bunte Ausstellung
in der Ludwig Galerie*

PRINZ MARIO I. LÄDT EIN

Karneval in unserer Stadt

*wissen,
was läuft!*


RENAULT
 Passion for life

Bestzeit bei Renault.






Jetzt im Rahmen der Aktion für Sie bestellbar.

Renault Twingo Life S&C 70
ab **7.990,- €** ¹ **Preisvorteil 3.705,-€²**

• ABS, ESP • LED-Tagfahrlicht • 5 Türen • Zentralverriegelung mit Fernbedienung • Klimaanlage • Bluetooth mit Freisprecheinrichtung • Radio • Servolenkung • Boardcomputer u.v.m. • Kurzzulassung 10/2016

Jetzt im Rahmen der Aktion für Sie bestellbar.

Renault Mégane Life Energy TCe 100
ab **13.490,- €** ¹ **Preisvorteil 4.109,-€²**

• Fahrersitz höhenverstellbar • 3D-LED-Heckleuchten • LED-Tagfahrlicht vorne • Klimaanlage • Berganfahrhilfe • Radio mit USB & Bluetooth • Tempopilot mit Geschwindigkeitsregler • Außenspiegel elektrisch einstellbar & beheizbar u.v.m.

Jetzt im Rahmen der Aktion für Sie bestellbar.

Renault Captur Experience ENERGY TCe 90
ab **15.490,- €** ¹ **Preisvorteil 3.870,-€²**

• Klimaautomatik • Licht- und Regensensor • Keycard-Handsfree • Multimediastandard • Einparkhilfe hinten akustisch • 17" Leichtmetallräder • Fensterheber elektrisch • getönte Scheiben • Navigationssystem Media NAV u.v.m. • Kurzzulassung 05/2016

Jetzt im Rahmen der Aktion für Sie bestellbar.

Renault Kadjar Life ENERGY TCe 130
ab **16.990,- €** ¹ **Preisvorteil 5.000,-€²**

• Radio USB & Bluetooth • Tempopilot • Automatische Parkbremse • Klimaanlage • Komfortpaket bestehend aus: 2-Zonen-Klimaautomatik, Licht- & Regensensor, Luftqualitätsensor u.v.m.

Renault Twingo S&C 70: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,3; außerorts: 4,2; kombiniert: 5,0; CO₂-Emissionen kombiniert: 112 g/km. Renault Mégane TCe: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,7; außerorts: 4,6; kombiniert: 5,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 120 g/km. Renault Captur ENERGY TCe 90: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,0; außerorts: 4,5; kombiniert: 5,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 114 g/km. Renault Kadjar ENERGY TCe 130: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,9; außerorts: 5,0; kombiniert: 5,7; CO₂-Emissionen kombiniert: 127 g/km.



AUTOHAUS BERNDs GMBH
 Am Pfauenzeht 15 • 46539 Dinslaken • Tel. 02064-44660
 Oberer Hilding 34 • 46562 Voerde • Tel. 02855-92990
 Konrad-Adenauer-Ring 25 • 47167 Duisburg • Tel. 0203-555840

Zum Aquarium 8 • 46047 Oberhausen • Tel. 0208-891919
 Schaffeldstraße 2 • 46395 Bocholt • Tel. 02871-218890
 Klever Straße 60 • 47441 Moers • Tel. 02841-91800
 www.bernds.com • info@ah-bernds.de

Abb. zeigen Sonderausstattungen. ¹ Unsere Barpreise inkl. 715,- € Überführungskosten. ² Preisvorteil gegenüber dem Neupreis. UPE Twingo: 10.980,- € zzgl. 715,- € Überführungskosten entspricht Neupreis 11.695,- €. UPE Mégane: 16.790,- € zzgl. 715,- € Überführungskosten entspricht Neupreis 17.599,- €. UPE Captur: 19.360,- € zzgl. 715,- € Überführungskosten entspricht Neupreis 20.075,- €. UPE Kadjar: 21.180,- € zzgl. 809,- € Überführungskosten entspricht Neupreis 21.990,- €.

autohaus BERNDs GmbH



Kompromisslos Dacia!







Dacia Lodgy
schon ab **10.740,- €****

• Dacia Lodgy 1.6 MPI 85: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 9,3; außerorts: 5,6; kombiniert: 7,0; CO₂-Emissionen kombiniert: 161 g/km. • Dacia Duster 1.6 16V 105 4x2: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 9,5; außerorts: 6,0; kombiniert: 7,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 165 g/km. • Dacia Sandero 1.2 16V 75: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,7; außerorts: 4,9; kombiniert: 5,8; CO₂-Emissionen kombiniert: 135 g/km. • Dacia Logan MCV 1.2 16V 75: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,6; außerorts: 4,9; kombiniert: 5,8; CO₂-Emissionen kombiniert: 135 g/km. • Dacia Dokker 1.6 MPI 85: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 9,7; außerorts: 6,0; kombiniert: 7,3; CO₂-Emissionen kombiniert: 168 g/km. Gesamtverbrauch für die beworbenen Modelle (l/100 km): kombiniert: 9,0 - 3,9; CO₂-Emissionen kombiniert: 185 - 99 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

Dacia Duster
schon ab **11.440,- €****

Dacia Sandero
schon ab **7.640,- €****

Dacia Logan MCV
schon ab **8.740,- €****

Dacia Dokker
schon ab **9.740,- €****

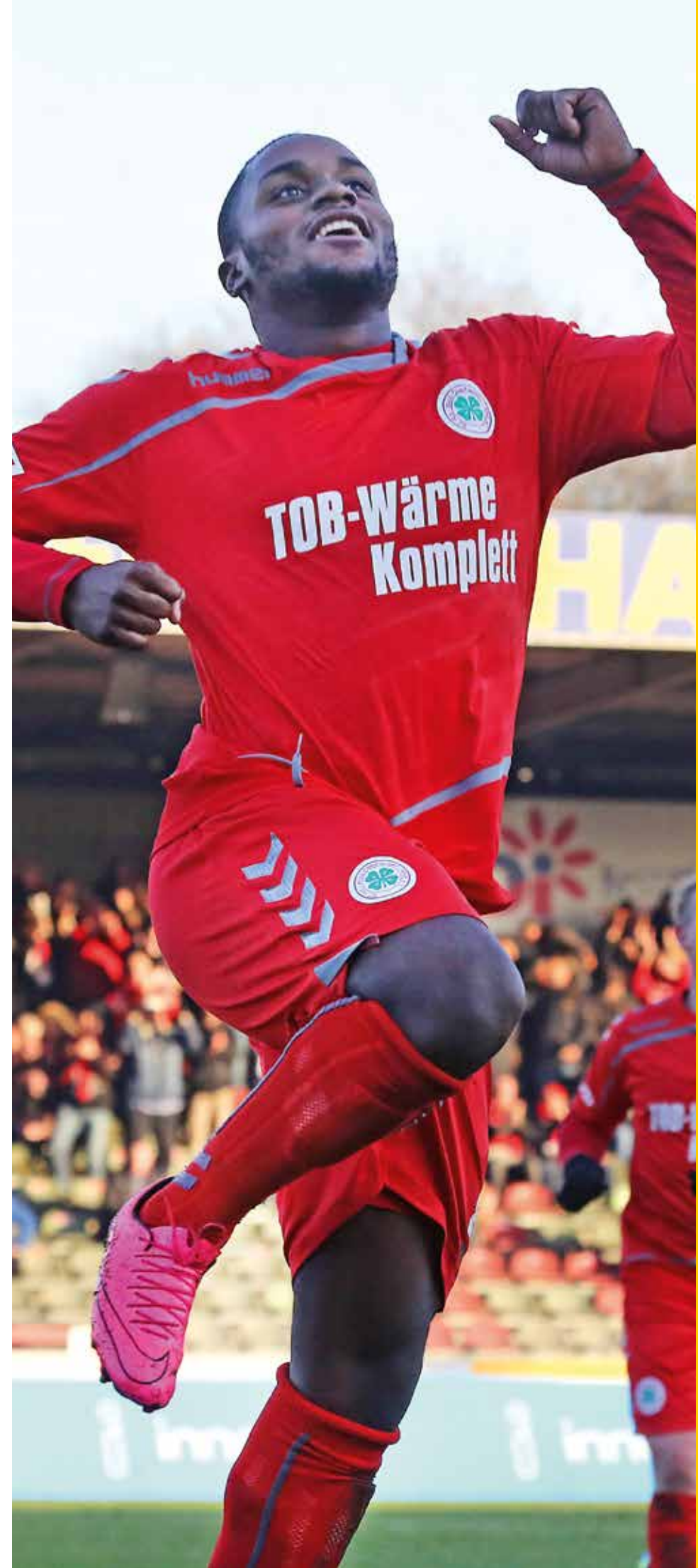
3 JAHRE GARANTIE
bis max. 100.000 km

Dacia

AM PFLAUENZEHT 15, 46539 DINSLAKEN, TEL. 02064-44660
OBERER HILDING 34, 46562 VOERDE, TEL. 02855-92990
KONRAD-ADENAUER-RING 25, 47167 DUISBURG, TEL. 0203-555840

ZUM AQUARIUM 8, 46047 OBERHAUSEN, TEL. 0208-891919
SCHAFFELDSTRASSE 2, 46395 BOCHOLT, TEL. 02871-218890
KLEVER STRASSE 66, 46047 MOERS, TEL. 02841-91800

*Jeweils nach ihrem Marktsegment nach UPE: Dacia Logan MCV, Deutschland günstigster Kombi; Dacia Lodgy, Deutschlands günstigster Familien-Van; Dacia Duster, Deutschlands günstigster SUV; Dacia Sandero, Deutschlands günstigster Neuwagen; Dacia Dokker, Deutschlands günstigster Hochdachkombi. **Alle Preise sind inkl. Überführungskosten 750,- €. Abbildungen zeigen Sonderausstattungen.



Liebe Leserinnen und Leser,

von 1969 bis 1974 setzte sich der legendäre Gerd Müller in der Fußball-Bundesliga in fünf von sechs Spielzeiten die Krone des besten Torjägers auf. Es gab nur einen Einzigen, der diese unglaubliche Serie in der Saison 1970/1971 kurz unterbrechen konnte. Sein Name: Lothar Koblunn. Sein Verein: Rot-Weiß Oberhausen.

Fans älterer Jahrgänge erinnern sich gerne an die Zeiten Ende der 1960er und Anfang der 1970er zurück, als die Kleeblätter mit „Knipser“ Koblunn & Co. vier Jahre lang in der obersten deutschen Spielklasse mitmischten. Auch wenn die Gegenwart in der viertklassigen Regionalliga trist erscheint, gibt es gute Gründe, optimistisch in die Zukunft zu blicken. Nach dem schwachen Saisonstart mit vier Niederlagen aus den ersten vier Partien hat das Team unter dem früheren Kultspieler Mike Terranova eine starke Aufholjagd hingelegt und belegt in der Winterpause den sechsten Tabellenplatz. Und auch das Projekt Stadionumbau schreitet voran. Die ersten Bagger sind bereits angerollt, um mit dem Tribünen-Neubau an der Stelle der heutigen Emscherkurve zu beginnen. Jede Menge Infos rund um RWO und ein launiges Interview mit dem Präsidenten Hajo Sommers finden Sie auf den Seiten 8 bis 10 in unserer Titelgeschichte. Weitere sportliche Themen in diesem Heft sind der Urban Trail – Entdeckungslauf und der 1. Viactiv Firmenlauf Oberhausen, gleich zwei Gelegenheiten, etwas für die eigene Fitness zu tun.

Wir informieren Sie wie immer auch über alle wichtigen Termine rund um den Oberhausener Straßenkarneval und stellen Ihnen den amtierenden Stadtprinzen Mario I. vor. Und wie bereits in vergangenen Jahren enthält diese Ausgabe zudem ein Gesundheits-Special, das Ihnen bei der Umsetzung Ihrer guten Vorsätze hilft.

Viel Spaß beim Lesen dieser und vieler weiterer spannender Themen wünscht Ihnen

Ihr Oh!-Team

Weitere Informationen unter www.oh-stadtmagazin.de



Underdog von RWO freut sich
Die neue Emschertribüne kommt S. 8



Helau Oberhausen!
Wo und wie Karneval in unserer Stadt gefeiert wird, lesen Sie auf S. 12



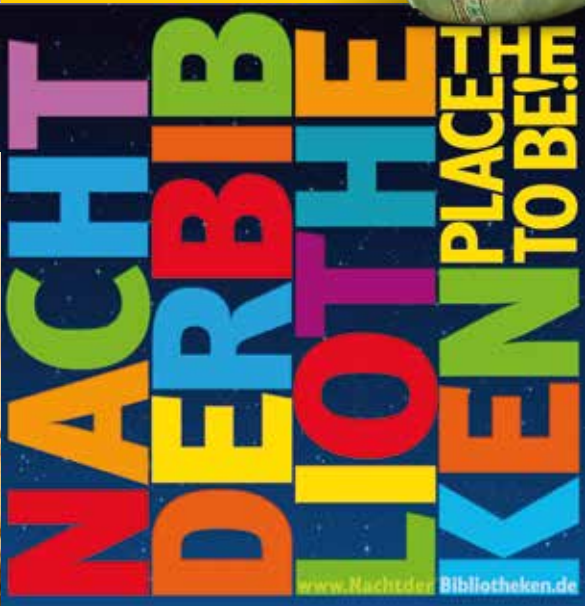
Läuft richtig gut
Gleich zwei große Läufe führen in diesem Jahr durch Oberhausen S. 25 und S. 35



◀ **Fit wie Tarzan**
Terk-Darsteller Massimiliano Pironti verrät seine persönlichen Fitness-Tipps S. 30



▲ **50 Jahre Städtische Malschule**
Sonderausstellung in der Ludwig Galerie S. 40



◀ **Nacht der Bibliotheken**
Lesungen und ein literarischer Feierabendmarkt S. 39



▶ **Theater Oberhausen**
„Faust“ eindringlich in Szene gesetzt S. 42

stadtgespräch

- 03 Editorial
- 06 Frauenkabarett Hardtfun mit neuem Programm
Weltgästeführertag im Ökumenischen Kirchenzentrum
- 07 5. Frauenfilmtage „visuelle“
LVR-Industriemuseum: Innovationen der Stahlbranche
- 08 **Titelthema: RWO im Aufwind – Baubeginn für neue Tribüne**
- 09 **Interview mit Hajo Sommers:**
„Unsere beste Jugend seit 1904“
- 11 **Neue Emschertribüne steht im November**
- 12 **Karneval feiern unterm „Sternenzelt“**

13 Die wichtigsten jecken Termine

umwelt aktuell

- 14 Frühlingsputz 2017
Freiraumkonzept für Osterfeld Earth Hour 2017
- 15 Naturparadies Rotbachaue
Neuer Internetauftritt für Klimaschutz
- 16 Heizkosten: Nur kurzfristig niedrig?
- 17 Wilde Müllkippen und verunreinigte Containerstandorte

tourismus & wirtschaft

- 18 Gehring Archivdepot: Akten, Akten, Akten
- 19 Seidel Fotografie: Businessfotografie

- 20 Tourismuswerbung in den Niederlanden
Neues Besuchermagazin „Oberhausen 2017“

- 21 STOAG: Neue Tickets
- 22 Küchen Horstmann:
Maßgeschneiderte Küchen nach Wunsch
- 25 Urban Trail: Oberhausen ist am Start
- 26 evo: Beitrag zur Energiewende
- 27 Stadtparkasse Oberhausen:
Mehr Komfort beim Mobile Banking
- 28 Steigerhaus Immobilien GmbH:
Seniorengerechte Wohnungen

gesundheits-special

- 30 Tipps: Fit wie die Stars aus Disney's „TARZAN“
- 32 Aquapark:
Trendsportart „Aquafitness“

- 33 Bewegung im Wasser
- 34 Viactiv: Betriebliche Gesundheitsförderung
- 35 1. Viactiv Firmenlauf Oberhausen
- 36 Grippe richtig erkennen und behandeln

kunst & kultur

- 38 Köpi-Arena: DJ Bobo's Mystorial Tour
- 39 Oberhausener Nacht der Bibliotheken
- 40 **50 Jahre Städtische Malschule**
- 41 Ludwig Galerie:
Kunst, Handel und Konsum
- 42 Theater Oberhausen:
Lustvolles Spiel mit der Liebe
- 43 Ebertbad: Kabarett und Comedy
kOh!lumne

gutes leben

- 44 Mount Everest:
Oberhausenerin erklimmt Basecamp
- 46 Der schönste Bauzaun der Stadt
- 47 Iss wat!? mit Apostolos Tsalastras
- 48 Der Laden: Mehr als nur Geschenkartikel
- 49 Verein „autismus – einfach anders“

junge themen

- 50 Spieletipp: Icecool
Tausende Lego-Steine für Friedensdorf-Kinder
- 51 Neuer Trampolinpark Tiger Jump

sport

- 52 Miners: Premiere in der obersten Spielklasse

und sonst

- 54 sOh!ciety
- 56 Veranstaltungskalender
- 61 Oh! Auf Dauer!
- 62 Rätseln & gewinnen
Das kommt im April
Impressum



Frauenkabarett Hardtfun mit neuem Programm

GEREDET WIRD IMMER

„Wer hätte vor 20 Jahren gedacht, dass aus einer Kinder-gartentheatergruppe so was entsteht.“ Erika Adamczyk vom Oberhausener Frauenkabarett Hardtfun schwelgt gemeinsam mit Petra Töpfer, Heike Senger, Monika Wiesian und Birgit Rosenberg in Erinnerungen. Jetzt bringen die fünf Damen am Freitag, 27. Januar, und Samstag, 28. Januar, jeweils um 19.30 Uhr im Zentrum Altenberg ihr neues Programm „Geredet wird immer“ auf die Bühne.

Es geht um eine Talkrunde, die fürs Fernsehen aufgezeichnet wird. Die berühmte Moderatorin hat kurzfristig abgesagt und eine äußerlich verwandte Dame muss einspringen. Damit nimmt das Chaos seinen Lauf. Die Damen der Talkrunde geben ihre Ansichten zu vielen Themen preis. Man erfährt einiges über verwöhnte Enkelkinder und Krankheiten, die nicht unbedingt schlecht sein müssen. Der Schutz bestimmter Tiere wird bewor-

ben und es wird erklärt, was Buckelwalweibchen mit Shapewear zu tun haben. Politisch wird es mit „Hiltrud vonne Bude“, die ganz neue Ideen für das Land hat. Zum Schluss geht's dann um Oberhausen: Die Damen sind überzeugt, dass unsere Stadt in absehbarer Zeit das „Las Vegas“ von Deutschland wird.

Mehr wollen die Kabarettistinnen von Hardtfun noch nicht verraten, außer dass die zum Thema passenden Lieder zum Mitsingen und Mitmachen einladen. Eintrittskarten kosten 19 Euro, gespielt wird „Geredet wird immer“ noch am Samstag, 18. Februar, um 19.30 Uhr in der Stiftung Ledigenheim Dinslaken.



Am 18. Februar im Ökumenischen Kirchenzentrum

SINNES(AUS)ZEIT ZUM WELTGÄSTEFÜHRERTAG

„Reform – Zeit für Veränderung“ ist das Motto des diesjährigen, bundesweiten Weltgästeführertages am Samstag, 18. Februar. Eine abendliche Sinnes(aus)zeit ab 19 Uhr im Ökumenischen Kirchenzentrum am CentroO möchte Augen, Ohren und Gaumen verwöhnen und ist der Beitrag des Vereins der Gästeführer im Ruhrgebiet zu diesem Tag. Michael Weier, Ingo Dämgen, Silvia Golz und Elke Ratz laden interessierte Bürger ein, sie auf der Suche nach den Spuren von Reformen im Ruhrgebiet zu begleiten. Freuen darf man sich auf ein abwechslungsreiches literarisches und darstellerisches Programm, das versucht, den Bogen von den weltlichen bis zu den religiösen Reform-Themen des Ruhrgebiets zu spannen. Wichtige, weniger wichtige, aber auch überraschende Personen der Zeitgeschichte spielen dabei eine Rolle. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Um eine kleine Spende zugunsten des Fördervereins des Kirchenzentrums wird gebeten. Voranmeldung unter: info@vgr-ev.de



v.l. Silvia Golz, Michael Weier, Ingo Dämgen und Elke Ratz



Frauenfilmtage „visuelle“ vom 2. bis 5. März

TRAUMFABRIK FILM

Bei der fünften Auflage der Oberhausener Frauenfilmtage „visuelle“ im Lichtburg Filmpalast an der Elsässer Straße rücken vom 2. bis 5. März an vier Kinotagen Frauenrollen in den Fokus. Frauenrollen, die das vielfältige Frauenleben thematisieren und in unterschiedlichen Genres wie Spielfilm, Drama und Dokumentarfilm präsentieren. Die Frauenfilmtage zeigen Filme über Frauen, Filme für Frauen, aber insbesondere auch Filme von Frauen. Und nicht nur das: Moderierte Filmgespräche vor den Kinofilmen stellen Filmfrauen wie Regisseurinnen, Drehbuchautorinnen oder Kamerafrauen vor. Veranstalter werden die Oberhausener Frauenfilmtage „visuelle“ von dem Lichtburg Filmpalast, der Agentur Zielgruppe, dem Kulturbüro, dem Jugendamt und

der Gleichstellungsstelle der Stadt Oberhausen in Kooperation mit dem Zonta-Club Oberhausen und dem Integrationsrat der Stadt Oberhausen. Begleitend zu dem Erwachsenen-Filmprogramm präsentiert die Energieversorgung Oberhausen im Rahmen der Frauenfilmtage „visuelle“ das Kinder- und Jugendprogramm. Der Eintritt beträgt 8 Euro für Erwachsene (Gruppen ab 10 Personen 6 Euro pro Person) und 3,50 Euro für Kinder. Weitere Informationen und den Programmflyer gibt es bei der Gleichstellungsstelle der Stadt Oberhausen, Tel. 0208 825 2050, E-Mail gleichstellungsstelle@oberhausen.de. Das Filmprogramm von „visuelle“ ist kurz vor der Veranstaltung im Internet unter www.lichtburg-ob.de veröffentlicht.

Ausstellung im LVR-Industriemuseum ab 1. Februar

INNOVATIONEN DER STAHL- BRANCHE

Stahl ist ein vielseitig verwendbarer Werkstoff, dessen Einsatzmöglichkeiten stetig weiterentwickelt werden. Die besten Innovationen der Stahlbranche werden alle drei Jahre im Rahmen des von der Wirtschaftsvereinigung Stahl veranstalteten „Stahl-Innovationspreises“ ausgezeichnet und im Rahmen einer Wanderausstellung präsentiert. Diese Wanderausstellung ist jetzt vom 1. Februar bis zum 30. April auf der Galerie des LVR-Industriemuseums an der Hansastrasse zu bestaunen.

Die Verwendung von Stahl ist äußerst vielfältig, daher werden die Preise stets in vier Kategorien vergeben: Produkte aus Stahl, Stahl im Bauwesen, Stahl in Forschung und Entwicklung, Stahl-Design. Das Industriemuseum präsentiert Preisträger aus allen Bereichen. Aus dem Bereich Bauwesen wird ein Modell des Ovaldaches der Messe Frankfurt gezeigt, aus dem Bereich Stahl-Design das Ruderboot „Skiff“ sowie das modulare Kaminofensystem, das immer wieder neue Raumsituationen zulässt. Insgesamt werden rund 20 ausgezeichnete Innovationen aus Stahl in Oberhausen zu sehen sein.



RWO IM AUFWIND – BAUBEGINN FÜR NEUE TRIBÜNE!



Zweimal 7:1 im Laufe einer Meisterschaftssaison zu gewinnen – das schafft auch nicht jeder Fußballclub. Regionalligist Rot-Weiß Oberhausen schon. Mit 7:1 wurde im letzten Heimspiel vor der Winterpause der Sportclub Verlheim nach Ostwestfalen geschickt, die gleiche Packung erhielt Wochen zuvor von den „Kleeblättern“ Aufsteiger Sportfreunde Siegen. Seit Mike Terranova am fünften Spieltag das Traineramt übernommen hat, geht es bei RWO sportlich wieder aufwärts. In der Tabelle war das zum Jahresende deutlich abzulesen: Nach verheerendem Saisonstart mit vier Niederlagen in Folge, Platz 18 und der Beurlaubung von Andreas Zimmermann überwindern die Rot-Weißen jetzt mit 30 Punkten auf einem ordentlichen 6. Platz in der Regionalliga West.

Ziemlich mau sieht leider derzeit die Unterstützung der Oberhausener Fußballfans aus. Ganze 1.517 Zuschauer wurden beim Torfestival gegen Verl gezählt. Mit dem insgesamt 3,3 Millionen Euro teuren Neubau einer Tribüne direkt hinter dem Tor in der alten Emscherkurve, die abgerissen wird, könnte sich das in diesem Jahr ändern. 3.100 überdachte und damit komfortable Stehplätze werden dort zunächst entstehen. Im November 2017 soll die neue Emschertribüne im Stadion Niederrhein fertiggestellt sein und dann erstmals von den RWO-Fans genutzt werden (siehe Bericht auf Seite 11). Übrigens: Bereits zum ersten Heimspiel in diesem Jahr gegen die U23 von Borussia Dortmund (Samstag, 18. Februar, 14 Uhr) ist die neue Fankneipe neben dem Stadioneingang geöffnet.

Neun Siege, drei Unentschieden, vier Niederlagen lautet die Bilanz, seit „Fußballgott“ Mike Terranova am fünften Spieltag die Regie übernahm. Die „Kleeblätter“ spielen durchweg wieder einen offensiven, attraktiven Fußball, sind torhungrig und scheinen auch in der Abwehr endlich ihre Formation gefunden zu haben. Mannschaftlich zeigte sich die Truppe zuletzt immer geschlossener. Stolz sein dürfen die RWO-Verantwortlichen auch über die hervorragende Arbeit, die im Nachwuchsleistungszentrum des Vereins geleistet wird. Die U23 von „Dimi“ Pappas und Benjamin Schüssler hat beste Chancen auf den Wiederaufstieg in die Oberliga, die von Mike Tullberg betreuten A-Junioren zeigen in der Bundesliga West starke Leistungen gegen Spitzenteams wie Schalke 04 und Borussia Dortmund und die B-Junioren stehen in der Niederrheinliga hinter Borussia Mönchengladbach derzeit auf Platz 2.

„UNSERE BESTE JUGEND SEIT 1904“

Interview mit Hajo Sommers (58) über seinen Klub ist für den RWO-Präsidenten immer auch eine Herzensangelegenheit

Herr Sommers, Platz 6 zur Winterpause, 15 Punkte Rückstand zur Tabellenspitze, welche sportlichen Ziele setzt sich RWO noch in dieser Saison? Nur noch Freundschaftsspiele, wie es einige Fans sehen? Unser Ziel ist es, am Ende unter den ersten Fünf zu sein. Trainer Mike Terranova will mindestens Vierter, am besten noch Dritter werden. Von Freundschaftsspielen zu sprechen, ist eine miese Ausrede, dann können wir uns das alles hier klemmen. So gesehen spielen in der Bundesliga jedes Jahr zwölf Mannschaften nur Freundschaftsspiele. Wir wollen jedes Spiel gewinnen, wenn's klappt, immer guten Fußball zeigen, und mit unseren begrenzten Mitteln so hoch wie möglich in der Tabelle stehen. Und wenn das alles optimal funktioniert, dann können wir

vielleicht auch mal Erster werden.

Reicht auf Dauer immer nur vierte Liga? In der Regionalliga West sind Bundesligavereine mit starken U23-Teams und Vereine wie Viktoria Köln mit ordentlich Geld unterwegs. Gibt's da für RWO überhaupt Chancen, aus dieser Liga rauszukommen?

Man muss abwarten, was aus den U23-Mannschaften der Bundesliga-Mannschaften wird. Für die ist auf Dauer nur die dritte Liga interessant. Wir selbst müssen versuchen, Qualität auf den Rasen zu bringen, und das mit Geld, das wir nicht haben. Kaufen kannst du dir nix und wir machen auch keine langfristigen Verträge, denn dafür brauchst du Kohle. Aber: Wir haben seit 1904 den

besten Jugendbereich im Verein, für das Leistungszentrum wollen wir als erster Viertligist vom DFB einen Stern bekommen. Da müssen wir was aufbauen, vielleicht mit so einer romantischen Mentalität wie „11 Freunde müsst ihr sein“. Wir hatten beim Zweitliga-Aufstieg auch keine begnadeten Fußballer.

Das Finale im Niederrheinpokal zu gewinnen, wäre wichtig?

Unbedingt, das ist jetzt das wichtigste Ziel. Aber es wird in diesem Jahr sehr viel schwerer. Wir müssen erst mal gegen Hilden gewinnen, ich denke da immer auch noch an Baumberg und Hönnepele, und dann warten im Halbfinale Essen, Duisburg oder Wuppertal auf uns. Erreichst du die erste DFB-Pokal-Runde, hast du gut 200.000 Euro in der Tasche, die der Verein sehr gut gebrauchen kann. Aber da musst du erst mal hinkommen. Gefühlt kann ich es fast nicht mehr glauben.

Mike Terranova ist ein Glücksfall für den Verein?

Terra war eigentlich erst ein Jahr später vorgesehen, er sollte wie Mike Tullberg nachrücken als Co-Trainer. So war der Plan, hat aber bekanntlich nicht funktioniert. Wie so oft im Fußball. Terra lernt, wir alle lernen. Unsere alten Helden wie „Dimi“ Pappas, Benjamin Schüssler oder Daniel Embers machen ihre Trainerscheine, alle Mannschaften bis runter zur U17 sprechen eine Sprache, ticken gleich.



Die Zuschauer lassen RWO im Stich. Nur 1.500 beim letzten Heimspiel nach zuletzt mehr als ordentlichen Leistungen. Frustriert das nicht?

Klar. Ich kann mir nicht erklären, warum. Ich weiß nicht, wie viele Oberhausener mich oft Anfang der Woche anpoppen und sagen „Spiel war scheiße, wa?“. Und wenn ich die dann frage, „warste im Stadion?“, „Nö“. Bei uns siehst du die meisten Tore. Viel mehr als in der dritten, zweiten Liga und wahrscheinlich auch ersten Liga, und das auf beiden Seiten. Jetzt kommt auch noch das Dach, ich bin mal gespannt, welche Ausrede es dann gibt, wahrscheinlich fehlen die Sitzschalen auf der neuen Stehtribüne. Mit

gut 4.000 Zuschauern im Schnitt und unseren Sponsoren könnten wir jedenfalls eine schöne schwarze Null schreiben. Vielleicht müssen wir mal alte Zöpfe abschneiden und uns neue Fans ranholen, zum Beispiel junge Eltern fußballbegeisterter Kids.

Welche Verbesserungen erhoffen Sie sich von der neuen Tribüne?

Die Tribüne wird was bringen, kann wie-

der ein Grund sein, ins Stadion zu kommen. Sie sorgt auch für mehr Stimmung, weil's mehr schallt. Wenn auf Schalke nur zehn Mann grölen würden, hörte sich das an wie ein Hexenkessel. Unsere Fanggruppierungen sind uns sehr wichtig, sie machen den Charakter des Vereins aus. Wir vom Vorstand und Aufsichtsrat haben sie lange ein wenig vernachlässigt, weil wir vorrangig immer damit beschäftigt waren, finanzielle Löcher zuzuschütten.

Der Tribünen-Neubau für 3,3 Millionen Euro ist ein finanzieller Kraftakt der Stadt. Was sagen Sie Kritikern, die meinen, zu viel Geld für einen Viertligisten, das an anderer Stelle fehlt?

Da kann ich nix gegen sagen, es gibt vielleicht eine Masse Orte, wo das Geld besser eingesetzt wäre. Ich liebe dieses alte Stadion, es ist immer noch sehr bekannt außerhalb von Oberhausen. Die Tribüne zu bauen, macht Sinn, weil in den nächsten zwei, drei Jahren die Kurven ohnehin wegbrechen. Wir investieren also Geld in die Zukunft. Du kannst das Stadion in der Form ändern, aber du darfst es nicht zumachen. Dann ist die Stadt am Arsch, genauso als wenn du das Theater dichtmachst. Wir müssen uns das auch leisten dürfen, weil wir eine Stadt mit einem Fußballverein sind, der in der vierten Liga spielt. Und hier wird mit den vielen Traditionsvereinen des Westens oft besserer Fußball geboten als in der dritten oder zweiten Liga.

Jetzt gewinnen: Wir verlosen zwei VIP-Karten für ein Rückrundenheimspiel Ihrer Wahl. Schreiben Sie bis zum 15. Februar an unsere Redaktionsadresse (S. 62) oder eine E-Mail an redaktion@oh-stadtmagazin.de und notieren Sie bitte Ihren Namen, Ihre Tel.-Nummer und den Betreff „RWO im Aufwind“. Viel Glück!



Beim Eingang zur Tribüne entsteht an der Lindnerstraße ein neuer Vorplatz

NEUE EMSCHERTRIBÜNE STEHT IM NOVEMBER

Die Bagger sind angerollt, die alte Emscherkurve im traditionsreichen Stadion Niederrhein wird es schon bald nicht mehr geben. Das Paderborner Bauunternehmen Bremer AG ist von der Oberhausener Gebäudemanagement GmbH (OGM) beauftragt worden, die Planungsentwürfe des Büros R&P Architekten aus Peine für den rund 3,3 Millionen Euro teuren Tribünenneubau umzusetzen. OGM-Geschäftsführer Hartmut Schmidt freut sich: „Mit dem Bau der neuen Emscherkurve entsteht eine attraktive Platz- und Eingangssituation an der Lindnerstraße. Ich bin froh, dass wir diese gute Lösung in enger Abstimmung zwischen Stadt, Verein und OGM finden konnten.“

Der Zeitplan sieht vor, dass die Abbrucharbeiten bis zum 20. März abgeschlossen sind. Im Anschluss daran erfolgen die vorbereitenden Maßnahmen. Be- und Entwässerungssysteme

werden gelegt, zudem müssen die Anschlüsse an die alten, weiterhin bestehenden Tribünen angepasst werden, damit sich die neue Tribüne in die vorhandenen Strukturen eingliedert.

Am 20. Mai werden dann die Arbeiten für das Fundament losgehen. Mit der Montage der neuen Tribülenelemente soll Mitte Juni begonnen werden. Und im November soll die neue Emschertribüne im Stadion Niederrhein dann in der laufenden Spielzeit 2017/18 erstmals von den RWO-Fans genutzt werden. Nach Fertigstellung des neuen Tribünengebäudes inklusive der Toilettenanlagen mit Behinderten-WC stehen dort Stehplätze für zunächst 3.110 Zuschauer zur Verfügung. Diese Zuschauerkapazität ist erweiterbar auf 4.110 Stehplätze.

OGM-Chef Hartmut Schmidt: „Wir haben in den zurückliegenden Jahren unter anderem mit Hilfe der beiden Konjunkturpakete und mit eigenen Mitteln

viele Schul- und Vereinssportanlagen ertüchtigen oder neu bauen können. Jetzt haben wir die Chance, mit dem Niederrheinstadion ein Aushängeschild der Oberhausener Sportstätten aufzupolieren und fit für die Zukunft zu machen.“

In den Umbau des Stadion Niederrhein wurde schon in der Vergangenheit von der OGM kontinuierlich investiert, angefangen mit dem Einbau einer Rasenheizung im Jahr 2008 aufgrund von DFL-Lizenzauflagen. 2014 mussten ein instabiler Flutlichtmast in der Emscherkurve abgetragen und die drei verbliebenen Flutlichtmasten saniert werden. Neben laufenden Dachdecker-, Mauer- und Betonarbeiten wurden 2014 auch sämtliche WC-Anlagen im Stadion instandgesetzt.



Animationen: R+P Architekten, Peine

Das diesjährige Oberhausener Prinzenteam (v.l.):
Fahrer Hannes Linden, Hofmarschall Ludger Decker,
Pagin Margit Fink, Stadtprinz Mario I. (Hochmuth),
Pagin Nadine Schön-Varela, Minister Stefan Diebels,
Pagin Elisabeth „Sissy“ Greca



KARNEVAL FEIERN UNTERM „STERNENZELT“

„Gemeinsam unterm Sternenzelt, ziehen wir durch die Narrenwelt“ – unter dieses Motto hat Oberhausens Stadtprinz Mario I. (Hochmuth) seine Regentschaft in der Karnevalssession 2016/2017 gestellt, die in diesen Wochen auf ihren närrischen Höhepunkt zusteuert. Für die Große Osterfelder Karnevalsgesellschaft (GOK), die in diesem Jahr stolze 111 Jahre alt wird, treibt es den gelernten Schaufenstergestalter und Chef der Agentur Deko-Partner derzeit als Jubiläumsprinz durch die Säle und bald auch durch die Straßen der Stadt.

Seine Tollität Prinz Karneval von Groß-Oberhausen liebt den Karneval außerordentlich: Mario I. gehört dem 1. Traditions-corps Ehrengarde der Stadt Oberhausen an, und mit seinem feuerroten Doppeldecker-Bus ist der 61-jährige regelmäßig Rosenmontag am Zugweg in Köln oder an Altweiber auf dem Oberhausener Altmarkt anzutreffen. Ihm zur Seite stehen als Minister der Vorsitzende der GOK, Stefan Diebels, und als Hofmarschall Ludger Decker, den Karnevalisten gut bekannt als amtierender Hauptausschuss-Präsident und ehemaliger Stadtprinz der Session 2013/2014. Zum Prinzenteam gehören

zudem die Paginnen Margit Fink, Nadine Schön-Varela und Elisabeth „Sissy“ Greca. Und bei den zahlreichen Auftritten immer mit von der Partie ist, neben den Tanzgarden, auch das Oberhausener Kinderprinzenpaar Maximilian II. (Geschke) und Lia I. (Schneider).

Nach den vielen Saalveranstaltungen der verschiedenen Karnevalsgesellschaften geht es Ende Februar endlich auf die Straße, um gemeinsam mit dem närrischen Oberhausener Fußvolk zu feiern. Mit dem Sturm der Jecken auf das Rathaus fällt am Donnerstag, 23. Februar, der Startschuss. Ab 11.11 Uhr stimmen sich an Altweiber die Narren auf dem Altmarkt ein. Gegen 13 Uhr marschiert die bunte Schar dann Richtung Polizeipräsidium, Amtsgericht und Finanzamt, bevor der Tross am Rathaus erwartet wird. Wenn Stadtprinz Mario I. dort alles

unter Kontrolle und von Oberbürgermeister Daniel Schranz den Schlüssel für die nach wie vor klamme Stadtkasse erbeutet hat, darf kräftig gefeiert, geschunkelt und gebüzt werden – zumindest bis Aschermittwoch.

Mit den Höhepunkten einer jeden Karnevalssession, den beliebten Umzügen, geht es am Samstag, 25. Februar, ab 15 Uhr beim Kinderkarnevalszug der GOK in Osterfeld los. Der große Karnevalszug durch die Oberhausener City setzt sich einen Tag später am Sonntag, 26. Februar, ab 14 Uhr in Bewegung. Am Rosenmontag (27. Februar) gibt es in Oberhausen noch zwei kleinere Umzüge: ab 11.11 Uhr den Pöstertreck der KG Wagaschei in Alstaden und um 15 Uhr den Karnevalszug in Vondern.

Die Oh!-Redaktion grüßt alle Jecken mit einem dreifachen „Oberhausen – helau!“, wünscht wunderschöne Umzüge bei hoffentlich sonnigem, trockenem Wetter und ganz, ganz viel Spaß!



Die wichtigsten jecken Termine bis Aschermittwoch

Samstag, 28. Januar

Festsitzung Große Osterfelder Karnevalsgesellschaft, Revierpark Vonderort (Freizeithaus), 18.45 Uhr

Freitag, 3. Februar

Damensitzung des Hauptausschusses, Atrium Eventlocation (Wehrstr. 1), 19 Uhr

Samstag, 4. Februar

4. Große Fründe-Sitzung, Ebertbad, 19 Uhr

Sonntag, 5. Februar

Eulenorden-Prinzenempfang, Luise-Albertz-Halle, 11 Uhr

Mittwoch, 8. Februar

Kinderkarneval, Ebertbad, 16 Uhr

Samstag, 11. Februar

Kostümfest KG Blau-Gelb Vondern, Burg Vondern, 18 Uhr

Prunksitzung AOK u. KG Dampf-Drauf, Luise-Albertz-Halle, 19 Uhr

Samstag, 18. Februar

Biwak der Ehrengarde, Technisches Rathaus Sterkrade (Bahnhofstr. 66), 11.11 Uhr

Galaprunksitzung der KG Weiß-Grün HOAG, Luise-Albertz-Halle, 19 Uhr

Dienstag, 21. Februar

Karnevalsveranstaltung der Lebenshilfe Oberhausen, Luise-Albertz-Halle, 18.45 Uhr

Donnerstag, 23. Februar

Närrischer Altmarkt und „Sturm aufs Rathaus“, Altmarkt, ab 11.11 Uhr

Freitag, 24. Februar

Kostümsitzung KG Wagaschei, Haus Union (Schenkendorfstr. 13), 20 Uhr

Samstag, 25. Februar

Kinderkarnevalszug, Innenstadt OB-Osterfeld, ab 15 Uhr

Prunksitzung der KG Schwarz-Weiß Buschhausen, Gaststätte „Alt-Oberhausen“, 20.11 Uhr

Sonntag, 26. Februar

Großer Karnevalszug durch die Oberhausener Innenstadt, City Alt-Oberhausen, 14 Uhr

Zugball der AOK, „Hotel zum Rathaus“ (Elsa-Brändström-Str.), ab 16 Uhr

Montag, 27. Februar

Pöstertreck der KG Wagaschei, OB-Alstaden, ab 11.11 Uhr

Rosenmontagszug Vondern mit anschließendem Zugball, ab 15 Uhr



Frühjahrsputz 2017

OBERHAUSEN
BLITZSAUBER!

Es ist wieder soweit – der Frühjahrsputz naht und die Vorbereitungen sind bereits angelaufen. Vom 25. März bis zum 1. April kann Oberhausen wieder zeigen, dass eine große Gemeinschaft auch Großartiges leisten kann:

Im vergangenen Jahr engagierten sich bei der größten stadtweiten Aktion exakt 5.089 Teilnehmer. Eine Superlative, die sich auch ruhrgebietsweit sehen lassen kann! In 149 Aktionen wurden 18 Tonnen Müll gesammelt, die von achtlosen Zeitgenossen entweder einfach fallengelassen oder sogar bewusst illegal entsorgt worden sind. Viele der Dinge, die mühevoll mit dem Pkw zu entlegenen Stellen gekarrt wurden, werden tatsächlich kostenfrei am Wertstoffhof an der Buschhausener Straße angenommen, wie zum Beispiel Grünabfall, Bauschutt und Elektrogeräte.

Für dieses Jahr hofft der Städtische Bereich Umweltschutz wieder auf eine rege Teilnahme. Zum Auftakt findet am 25. März die Aktion „Der Pott putzt“ statt, sodass auch über die Stadtgrenzen hinaus Tausende Menschen ganz praktisch für ein positives Stadtbild sorgen! Die Gelder, die bei diesem Großereignis traditionell von Sponsoren zur Verfügung gestellt werden, wird in diesem Jahr das Friedensdorf erhalten. Seit 50 Jahren kümmert sich das Friedensdorf um Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten und leistet in den Heimatländern Hilfe zur Selbsthilfe.

Anmeldungen unter:

www.super-sauber-oberhausen.de

Infos: 0208 825-3594
(Abfallberatung)

FREIRAUMKONZEPT
FÜR OSTERFELD
BÜRGERBETEILIGUNG STARTET IM JANUAR!

Wie lassen sich Grün- und Freiräume in Osterfeld besser verknüpfen?
Was fehlt in den Grünflächen? Lassen sich die Spielflächen für Kinder verbessern?
Welche Fuß- und Radwege sind wichtig? Wo gibt es Konflikte im Straßenverkehr?

Am Montag, 30. Januar, von 17 bis 20 Uhr sollen diese und weitere Fragen gemeinsam mit Menschen aus dem Stadtteil und allen Interessierten im Rahmen einer Bürgerveranstaltung in der Aula der Gesamtschule Osterfeld, Heinestraße 22, diskutiert werden. Nicht nur große Parkanlagen sind hierbei im Fokus, sondern auch Spielflächen, andere Freiräume und kleine Grünflächen, beispielsweise vor der eigenen Haustür. Kinder und Jugendliche wurden bereits über verschiedene Stadtteileinrichtungen beteiligt. Neben dem Freiraumkonzept wird zeitgleich das Nahmobilitätskonzept aufgestellt, beides im Rahmen des Förderprogrammes „Soziale Stadt Osterfeld“.

Infos: Stadt Oberhausen, Ludger Mühlenstädt
Tel.: 0208 825-3581
E-Mail: ludger.muehlenstaedt@oberhausen.de

EARTH HOUR 2017

Rekord: Mehr als 7.000 Städte aus
178 Ländern nahmen 2016 teil

Am 25. März 2017 findet die „Stunde für die Erde“, die „Earth Hour“ des WWF, statt. Zum elften Mal in Folge schalten in tausenden Städten Millionen von Menschen rund um die Welt für eine Stunde ihr Licht aus, während zeitgleich weltberühmte Wahrzeichen in Dunkelheit gehüllt werden. Jeweils ab 20.30 Uhr Ortszeit erlischt die Beleuchtung vieler Gebäude – vom Big Ben in London über die Chinesische Mauer und die Christus-Statue in Rio de Janeiro bis hin zum Brandenburger Tor in Berlin.

Oberhausen ist seit 2012 dabei – mit Gasometer, Schloss Oberhausen und der Solarpyramide auf dem evo-Turm in Alt-Oberhausen. Im letzten Jahr neu dazugekommen: die Rathäuser in Alt-Oberhausen und Osterfeld sowie das alte Rathaus Sterkrade.

Die Earth Hour soll aber nur eine Art Initialzündung für einen weitgreifenden Umwelt- und Klimaschutz sein. Schon mit kleinen Verhaltensänderungen kann ressourcenschonendes Verhalten an 365 Tagen im Jahr gelebt werden! Ein eindrucksvolles Beispiel: In Deutschland könnten sofort zwei Kraftwerke abgeschaltet werden, wenn alle Menschen auf den Standby-Modus ihrer Fernseher und Stereoanlagen verzichten würden.

Tipps, wie Klimaschutz beispielsweise in den Bereichen Heizen, Lebensmittel und Mobilität einfach umgesetzt werden kann, sowie Ideen, wie sich jeder aktiv an der Earth Hour beteiligen kann, gibt der WWF auf www.wwf.de/earthhour



Naturschutz und Erholung im Einklang

NATURPARADIES
ROTBACHAUE

Fauna und Flora am Rotbach besser schützen und gleichzeitig das Gebiet weiterhin für Bürger erhalten. Dieses Ziel hat sich die Stadt Oberhausen gesteckt. Sie lädt, gemeinsam mit der Biologischen Station Westliches Ruhrgebiet, für Dienstag, 7. Februar, um 18 Uhr interessierte Bürger in die Stadteibibliothek Sterkrade an der Wilhelmstraße 9 ein, um das neue Konzept vorzustellen. Explizit eingeladen sind auch die Oberhausener, die zur Weihnachtszeit traditionell die Waldbäume schmücken.

Der Rotbach wurde nie umgestaltet oder in ein künstliches Bett gezwängt. Er gehört zur Kategorie der Sandbäche und dient als positives Beispiel zur landesweiten Renaturierung anderer Sandbäche. Seltene Pflanzen und spezialisierte Tierarten finden am Bachlauf und im Außenbereich eine Heimat. Rund 20 der dort vorkommenden Tier- und Pflanzenarten stehen auf der „Roten Liste“ der gefährdeten Arten. Gleichzeitig ist das Gebiet entlang des Baches ein beliebtes Ausflugsziel für Spaziergänger und Radfahrer aus Königshardt und Schmachtdorf. Die Vielzahl der Spaziergänger, Hundehalter und Mountainbiker führt allerdings zu Problemen. Der Eisvogel, der an den sandigen Uferregionen brütet, reagiert empfindlich auf Störungen; Teile der Uferregion sind bereits durch Trittschäden abgerutscht. Natürliche Pflanzengesellschaften können sich nicht entwickeln, wenn die Uferbereiche betreten werden. Es war daher an der Zeit, das Naturjuwel

Rotbach besser zu schützen und zeitgleich die Interessen der Besucher zu berücksichtigen.

2015 führte die Biologische Station Westliches Ruhrgebiet umfangreiche Bestandsaufnahmen durch, und in Absprache mit Naturschutzbehörde, Forstamt und dem Regionalverband Ruhr wurde ein umfassendes Konzept entwickelt, um auch dem enormen ökologischen Wert der Rotbachaue gerecht zu werden.

Das Maßnahmenpaket beinhaltet auch Empfehlungen zur Lenkung der Besucherströme. Bestimmte Bereiche sollen für die Spaziergänger interessanter gestaltet werden: Angedacht ist ein Rundweg, der durch den Neubau einer Brücke über den Rotbach geschaffen werden soll. Zudem sollen zwei Wegeabschnitte in direkter Nähe zum Rotbach verbessert und attraktiver gestaltet werden. So bleibt der Bachlauf am Unterlauf und im Bereich des Buchenbaches weiter zugänglich.

shutterstock/BOONCHUAY PROMJIAN

NEUER INTERNETAUFTRIFF
FÜR DEN KLIMASCHUTZ!

Das Klimaschutzmanagement hat den kommunalen Internetauftritt für den Klimaschutz überarbeitet. Ab sofort steht den Bürgern ein weitreichendes und gleichzeitig übersichtliches Angebot zu allen wichtigen Themen aus den Bereichen Klima und Energie zur Verfügung.

Auf der neu strukturierten Internetseite sind wichtige Informationen und aktuelle Termine zu den Themen Klimaschutz, Klimaanpassung, Energieeffizienz und -einsparung sowie zur klimafreundlichen Mobilität und zu zahlreichen Förder- und Beratungsangeboten zu finden.

Zu den Themen Klimaschutz und Klimafolgenanpassung besteht seit einiger Zeit unter dem Namen „Klima Konkret Oberhausen“ auch ein Facebookauftritt. Dort bekommen alle Interessenten einen spannenden Einblick in aktuelle Projekte und haben die Möglichkeit, sich direkt mit den Klimaschutzexperten auszutauschen.

Weitere Informationen unter:
www.oberhausen.de/klimaschutz
www.facebook.com/KlimaKonkret,
Tel.: 0208 825-3578 / -3569 oder
klimaschutz@oberhausen.de



WAREN HEIZKOSTEN NUR KURZFRISTIG NIEDRIG?

Der Winter 2015/2016 war ein milder und in der Heizperiode von Oktober bis Ende April war es wärmer als im Vorjahr. Für viele Verbraucher bedeutete das Ersparnisse bei den Heizkosten, die durch gesunkene Energiepreise noch deutlich verstärkt wurden.

„Die finanzielle Entlastung durch Preise und mildes Wetter ist natürlich toll – nur leider kann man sich darauf nicht verlassen und schon gar nicht damit rechnen“, sagt Dipl.-Ing. Rainer Bank, Energieberater im Technischen Rathaus. „Wer langfristig und sicher sparen will, sollte seinen Verbrauch senken.“ Hierzu hält Bank unterschiedliche Empfehlungen im Rahmen seiner Energieberatung bereit: „Schon kleine Dinge wie das Dämmen von Heizungsrohren oder die einfache Do-it-yourself-Montage von programmierbaren Heizungsthermostaten zeigen Wirkung.“ Aber auch wer größere Projekte wie Dach- und Fassadendämmung oder die Erneuerung der Heizung ins Auge gefasst hat, ist beim Energieberater richtig.

Bürger, die sich gerne beraten lassen möchten, können sich ans Technische Rathaus wenden. Dort finden in regelmäßigen Abständen Energieberatungen statt. Rainer Bank: „Interessenten, die dann auch noch Baupläne und Unterlagen über Heizkosten mitbringen, kann besonders gut geholfen werden.“

Vorab wird um eine telefonische Terminvereinbarung unter Tel. 0208/825-2210 gebeten. Die Kosten für eine halbstündige Beratung belaufen sich auf lediglich 5 Euro, da die Beratung durch das Bundeswirtschaftsministerium gefördert wird. Weitere Infos gibt es im Internet auf: www.energiesparen-oberhausen.de und auf: www.oberhausen.de/klimaschutz.



istockphoto/AndreyPopov

WILDE MÜLLKIPPEN & VERUNREINIGTE CONTAINERSTANDORTE

Wilde Müllkippen und zugemüllte Containerstandorte sorgen immer wieder für Ärger und Frust bei Anwohnern und Bürgern. „Die Entwicklung ist auffälliger geworden, und der Mehraufwand ist mittlerweile auch für uns deutlich spürbar“, stellt WBO-Geschäftsführerin Maria Guthoff fest. „Gerade bei unseren Containerstandorten müssen wir wahrnehmen, dass die Verunreinigungen zugenommen haben.“ Das gilt zum Beispiel für die Standorte Harkortstraße, Dorstener Straße, Bero-Zentrum oder Blücherplatz.

Pappe, Altkleider- oder Abfallsäcke, leere Farbeimer, Elektrogeräte und viele andere Dinge werden dort oftmals einfach illegal abgestellt. Für die WBO bleibt diese Entwicklung nicht ohne Folgen. „So sind wir mittlerweile mit zwei Fahrzeugen täglich von montags bis samstags unterwegs, um die Containerstandplätze zu reinigen“, so Maria Guthoff. „Dies geschieht pro Standort in der Regel mindestens einmal pro Woche. Extrem problematische Standorte reinigen wir sogar täglich. Nur sind sie kurze Zeit später oftmals schon wieder zugemüllt, was auch für uns frustrierend ist.“ Ein Grund für die Zunahme vermüllter Containerstandorte könnte der zunehmende Online-Handel mit seinen

Paketlieferungen sein. Statt die Kartons klein zu reißen und in die Container zu werfen, stellen viele die Verpackungen einfach neben den Altpapiercontainer. „Das mag für andere die Hemmschwelle senken, den eigenen Müll dazu zustellen“, vermutet die WBO-Geschäftsführerin. „Denn liegt erst mal etwas neben den Containern, kann man zusehen, wie die Berge wachsen.“ In Oberhausen gibt es insgesamt 150 Containerstandplätze.

Auch das Problem der wilden Müllkippen bleibt aktuell. Weit mehr als 1.500 Mal mussten die Müllwerker der WBO bereits im vergangenen Jahr ausrücken, um auf öffentlichen Flächen illegal entsorgte Abfälle zu beseitigen. Das ist mehr als 2015, wobei allerdings die Menge der eingesammelten Abfälle offenbar gesunken ist. „Das könnte unter anderem daran liegen, dass Bauschutt seit eineinhalb Jahren kostenlos am Wertstoffhof abgegeben werden kann“, meint Maria Guthoff. „Allerdings wird auch Bauschutt immer wieder mal illegal auf öffentlichen Flächen entsorgt, genauso wie Grünschnitt, den wir am Wertstoffhof ja ebenfalls kostenlos annehmen.“

Wer glaubt, er füge der Natur keinen Schaden zu, wenn er Grünschnitt, Gras oder Laub irgendwo hinwirft, liegt absolut falsch. Denn rechtlich gesehen gelten

diese als Abfall und müssen satzungsbzw. ordnungsgemäß entsorgt oder im eigenen Garten kompostiert werden. Aber auch Reifen und Sperrmüll finden sich immer wieder als wilde Müllkippe – wie schon seit längerem auf dem Parkplatz gegenüber der Burg Vondern und jüngst an einer Stelle der Dorstener Straße, zu der die Wirtschaftsbetriebe aktuell immer wieder ausrücken müssen. „Da fragt man sich schon, warum diese Dinge nicht als Sperrmüll bei der Hotline der Stadt angemeldet werden“, wundert sich die WBO-Geschäftsführerin. „Schließlich ist die Sperrmüllentsorgung in Oberhausen kostenfrei und bedarf auch keines großen Aufwands.“

Wilde Müllkippen können übrigens über die WBO-App oder direkt bei der Stadt Oberhausen gemeldet werden. Wer seinen Abfall gesetzwidrig entsorgt, verschmutzt nicht nur die Umwelt und schadet der Allgemeinheit, er muss auch mit Geldbußen rechnen, wenn er erwischt wird. Es ist eben kein Kavaliersdelikt. Wer beobachtet, dass jemand illegal Müll ablädt, wird gebeten, Ort, Autokennzeichen, Datum und Uhrzeit zu notieren und der städtischen Beschwerdeline unter der Telefonnummer 825-7777 zu melden.

ANZEIGE

TAUCHE EIN IN DIE GRÖSSTE LEGO® STEINE BOX DER WELT!

LEGOLAND® DISCOVERY CENTRE OBERHAUSEN

Centro

DER ULTIMATIVE INDOOR LEGO® SPIELPLATZ

LERNEN SPIELEN FAHRGESCHÄFTE SPAß BAUEN

NICHT VERPASSEN!

THE LEGO® BATMAN™ MOVIE WOCHEN

10. FEBRUAR – 5. MÄRZ 2017

Jetzt Tickets sichern unter: LEGOLANDDiscoveryCentre.de

Direkt am Centro, Promenade 10, 46047 Oberhausen

LEGO, the LEGO logo, the Minifigure and LEGO and the LEGO Group are trademarks of the LEGO Group. © 2017 The LEGO Group. THE LEGO® BATMAN™ MOVIE © & TM DC Comics, Warner Bros. Entertainment Inc., & The LEGO Group. All Rights Reserved. (s17)



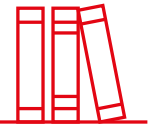


AKTEN, AKTEN, AKTEN – WOHIN DAMIT?

Das Archivieren von Akten, Dokumenten und Datenträgern hört sich trocken an. Wer sich damit beschäftigt, stellt fest, dass es eine äußerst spannende und facettenreiche Angelegenheit ist.

Seit 50 Jahren gibt es das Oberhausener Unternehmen Gehring und mit Geschäftsführer Nils Gehring bereits in der dritten Generation. Gehring Archivdepot, das als Fuhr- und Speditionsunternehmen angefangen hat, ist heute ein Unternehmen, das seine Produkte und Dienstleistungen sowohl auf Ein-Mann-Anwaltskanzleien als auch auf internationale Großkonzerne zugeschnitten hat. Nils Gehring: „Die Familie Gehring ist stolz darauf, dass wir jedes Unternehmen individuell beraten können. Aktenlogistik ist unsere Leidenschaft.“

Professionelle Archivierung bedeutet nicht nur Auslagerung und Platzersparnis, sondern auch Struktur, Ordnung, Sicherheit und Schutz. Kurzum: Die Marke Gehring hat System, denn die im Archivgebäude physisch aufbewahrten, d.h. die gescannten Daten sind bestens gegen Einbruch, Brand und Wasser geschützt. Auch stehen sie dem Kunden, der bisweilen kilometerweit entfernt sitzt, jederzeit zur Verfügung. Pro Tag kommen in Oberhausen ca. 200 Abfragen der Kunden zu ihren bei Gehring gesicherten Unterlagen an, die von den Archivmit-


130.000
Aktenmeter


200
Abfragen
pro Tag


50
Jahre in
Oberhausen

arbeitern herausgesucht und dem Kunden bereitgestellt werden. Dieser Vorgang bedarf direkt bei der „Verpackung“ und Einsortierung der Unterlagen ins Archiv einer guten Portion Technik und Software, die Gehring in den letzten Jahren selbst entwickelt hat. Ganze Ordner, Dokumente oder gebundene Unterlagen werden gescannt und mit einem Code versehen, der das schnelle und eindeutige Auffinden im Hochregallager möglich macht. Gehring hat derzeit ca. 130 laufende Kilometer Akten in seinen Räumlichkeiten.

Wie weit man heute bei der Archivierung und Digitalisierung bereits ist, zeigt das Beispiel eines Oberhausener Insolvenzverwalters, der seine gesamte Gerichtspost über Gehring scannen, digital erkennen und in das Kanzleisystem einspielen lässt. „Solche komplexen Abläufe können heute systematisch abgebildet und verarbeitet werden“, so Nils Gehring, „die ausgelagerte digitale Poststelle ist kein Problem mehr.“

Für Unternehmen, die das Gehring Archivdepot einfach mal ausprobieren möchten, gibt es ein Angebot: kostenlose Abholung und Einlagerung von bis zu 300 Aktenmetern und Lagerung für sechs Monate. Weitere Informationen unter:

www.gehring.eu

BUSINESSFOTOGRAFIE HIER IST DIE KAMERA

Neue Fotos für den eigenen Firmenauftritt, Flyer oder Geschäftsberichte? Ein Leichtes für Birgit Seidel. Denn die ausgebildete Werbefotografin hat sich vor zehn Jahren in Oberhausen selbstständig gemacht und auf Businessfotografie spezialisiert. Schwerpunkt ihrer Arbeit sind qualitativ hochwertige Fotos, wie zum Beispiel Businessporträts von Einzelpersonen oder Gruppen und die gesamte Unternehmensdarstellung. Mit jeder Menge Passion für den Beruf gelingen Birgit Seidel perfekte Geschäftsführerporträts, Mitarbeiterfotografien sowie Bilder von Mitarbeitern in Arbeitssituationen, Innen- und Außenaufnahmen, Maschinen oder Produktions-

details. Durch ihre lange Berufserfahrung und ganz eigene Art erzeugt die Oberhausener Fotografin eine entspannte und angenehme Atmosphäre während der Fotoshootings. So entstehen natürliche Bilder, die der jeweiligen Person und dem Unternehmen ein professionelles und einzigartiges „Gesicht“ verleihen. Birgit Seidel sorgt mit ihrem Wissen und ihrer professionellen Lichttechnik vor Ort dafür, dass das Fotoshooting reibungslos abläuft und sich perfekt in den Arbeitsablauf der Firmen integriert. Des Weiteren kann die Expertin auch für Fotoreportagen von Veranstaltungen und Events gebucht werden. Weitere Infos erhalten Interessenten unter: www.seidel-fotografie.de



⚡ ISO 🔋



Wohlfühlen ist einfach.



stadtparkasse-oberhausen.de/baufinanzierung
Ihre Traumimmobilie finden: **s-vi.de**

Wenn man einen Finanzpartner hat, der von Anfang bis Eigentum an alles denkt.

Sparkassen-BaufinanzierungsCenter

Standort Nord: Bahnhofstr. 80 46145 Oberhausen Tel. 0208 834 7119	Standort Süd: Wörthstr. 12 46045 Oberhausen Tel. 0208 834 3279
---	--

 **Stadtparkasse Oberhausen**
Fair. Menschlich. Nah.

DIESE ANGEBOTE LASSEN KEINEN KALT.

IMPRESS YOURSELF.
DIE PEUGEOT WINTER EDITION –
JETZT PROFITIEREN!



INKLUSIVE | **2.450 €**
WINTERKOMPLETTÄDER | **PREISVORTEIL¹**
FÜR DEN PEUGEOT 208



BARPREIS

Abb. enthält Sonderausstattung.

€ 14.690,-

z.B. für den PEUGEOT 208 WINTER EDITION PURETECH 82 3-TÜRER

- Sitzheizung
- Außenspiegel anklappbar
- Nebelscheinwerfer
- Einparkhilfe hinten
- Mittelarmlehne vorn
- 1 Satz Winterräder

BECKERfrance mobile

PEUGEOT-VERTRAGSPARTNER

46149 Oberhausen · Lessingstr. 2a · Tel.: 0208 376 376

www.beckerfrancemobile.de

¹Ersparnis der Winter Edition mit Winterkomplettädrern gegenüber der UVP für ein vergleichbar ausgestattetes Serienfahrzeug.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,5; außerorts 3,9; kombiniert 4,5; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 104. CO₂-Effizienzklasse: B. Nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.



AB JETZT BEI UNS IN OBERHAUSEN

SSANGYONG OBERHAUSEN
by BECKERfrance mobile

46149 Oberhausen
Lessingstraße 2a
Tel.: 0208/376 376
www.ssangyong-oberhausen.de

Premiere im Doppelpack

GUTER START INS TOURISMUSJAHR



Oberhausen und Duisburg – gemeinsame Sache in den Niederlanden: Gasometer und Tiger & Turtle werben für die Region

OBERHAUSEN: WERBUNG IN DEN NIEDERLANDEN

Erfolgreicher Start für die Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH (OWT) in die Messesaison 2017. Vom 10. bis 15. Januar waren die Oberhausener Touristiker gemeinsam mit den Duisburger Kollegen auf der Vakantiebeurs in Utrecht vertreten, einer der bedeutendsten Reisemessen in den Niederlanden. Mit dem Centro, dem Legoland Discovery Centre und natürlich der äußerst erfolgreichen Gasometerausstellung „Wunder der Natur“ hat Oberhausen viele Angebote im Programm, die auch für den wichtigsten touristischen Auslandsmarkt der Stadt interessant sind. Für die Messe hat die OWT eigens einen Gasometer-Flyer in niederländischer Sprache produziert. Zusätzlich wurde in Utrecht unter anderem auch das brandneue Besuchermagazin „Oberhausen 2017“ vorgestellt. Als vorbildliches Beispiel für eine interkommunale Marketingkooperation dürfte dabei die unbürokratische Zusammenarbeit mit der Stadt Duisburg gelten. Zum ersten Mal hatte die OWT mit Duisburg, Kontor, der Stadtmarketinggesellschaft des niederrheinischen Nachbarn, einen gemeinsamen Messeauftritt auf dem Utrecht-Stand der Deutschen Zentrale für Tourismus (DZT) vereinbart.



Das Reisemagazin Oberhausen 2017 – ab sofort in der Tourist Information erhältlich

NEUES BESUCHERMAGAZIN „OBERHAUSEN 2017“

Für 2017 hat die Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH (OWT) ein neues Besucher- und Reisemagazin aufgelegt. Die Broschüre mit allen Infos zu den touristischen Saisonhighlights ist als unentbehrliche Planungshilfe für Gäste der Stadt gedacht – und natürlich auch für diejenigen, die es noch werden wollen. Auf insgesamt 80 Seiten können sich ab sofort alle Interessenten in deutscher und englischer Sprache über Veranstaltungen, Übernachtungsangebote, buchbare Pauschalarrangements sowie weitere Themen und Reiseanlässe informieren.

Das neue Magazin kann ab sofort telefonisch oder per E-Mail bei der Tourist Information am Hauptbahnhof angefordert und direkt abgeholt werden: ideal auch für Bürger der Stadt, die Verwandten und Bekannten zeigen möchten, wie schön Oberhausen ist. Alternativ kann man die Broschüre im Internet unter www.oberhausen-tourismus.de in der Rubrik Info/Prospekte als PDF-Dokument herunterladen oder vorab schon mal online durchblättern. TOURIST INFORMATION am Hbf., Tel. 0208 82 45 70, E-Mail: tou-rist-info@oberhausen.de

STOAG: NEUE TICKETS FÜR NACHTSCHWÄRMER, FLEXIBLE UND WEITERREISENDE

Neue Tickets gibt es seit Jahresbeginn bei der STOAG. Damit wird die Nutzung des Nahverkehrs noch attraktiver. Fahrgäste sind mit den neuen Fahrscheinen flexibler, können kostengünstig abends in ihrer Stadt unterwegs sein und noch einfacher Richtung Köln, Bonn oder Aachen fahren.

HAPPYHOURTICKET

Das HappyHourTicket wird alle Nachtschwärmer begeistern. Damit haben Fahrgäste die Möglichkeit, zwischen 18 Uhr abends und 6 Uhr am Folgetag quer und durch Oberhausen zu fahren: von zuhause zum Kino, weiter zum Essen und vielleicht noch auf ein Bier in die Lieblings-Location. Erhältlich sind die neuen Fahrscheine für 2,99 Euro pro Person. Das HappyHourTicket gibt es ausschließlich in der Preisstufe A. Es ist online im STOAG-Ticketshop und als HandyTicket erhältlich.

30-TAGE-TICKET

Ganz flexibel können STOAG-Fahrgäste ihren Monat mit dem 30-Tage-Ticket gestalten. Damit kann selbst entschieden werden, wann das Monats-

ticket beginnt. Ob am 1., am 10. oder erst zum 25. des Monats, der Kunde hat die freie Wahl. Erhältlich ist es als Ticket2000, Ticket2000 9 Uhr, Ticket1000 oder Ticket1000 9 Uhr. Das 30-Tage-Ticket hat die gleichen Merkmale wie die normalen Monatskarten und ist ausschließlich online im STOAG-Ticketshop oder als HandyTicket erhältlich.

EINFACHWEITERTICKET

Das neue EinfachWeiterTicket richtet sich hingegen an Fahrgäste mit einem Wochen- oder Monatsticket des VRR, die kurzerhand in den Aachener Verkehrsverbund oder den Verkehrsverbund Rhein-Sieg fahren möchten.

Das neue EinfachWeiterTicket berechtigt in Verbindung mit der Monatskarte zur Fahrt von der eigenen Haustüre bis in den benachbarten Verkehrsverbund. Dabei spielt es keine Rolle, ob das Ziel direkt hinter der Grenze oder am entferntesten Punkt im Nachbarverbund liegt. Das Ticket

kostet pro Fahrt für Erwachsene in der zweiten Klasse 6,40 Euro und in der ersten Klasse 9,60 Euro. Kinder zahlen die Hälfte. Erhältlich ist das EinfachWeiterTicket in allen STOAG-KundenCentern und den Vorverkaufsstellen sowie an den STOAG-Fahrscheinautomaten. Kunden, die in den westfälischen Verbundraum fahren möchten – also Richtung Münster – brauchen nach wie vor das AnschlussTicket NRW.

Weitere Informationen erhalten Fahrgäste auf: www.stoag.de, im STOAG-KundenCenter am Hauptbahnhof, am Busbahnhof Sterkrade, an der Haltestelle Neue Mitte sowie am STOAG-Infomobil.





Horstmann lässt Küchenträume wahr werden

MASSGESCHNEIDERTE KÜCHEN NACH WUNSCH

Eine Küche ganz nach Maß und den eigenen Wünschen? Wer sich diesen Traum erfüllen möchte, ist im Küchenhaus Horstmann an der richtigen Adresse. Seit über einem Jahrhundert ist das Traditions Haus in Oberhausen zu finden und Geschäftsführer Mario Behmer verspricht: „Wir tun alles, um die Küchenwünsche unserer Kunden zu erfüllen.“

Wer dem Küchenhaus Horstmann einen Besuch abstattet, hat im wahrsten Sinne des Wortes die Qual der Wahl. Auf drei Etagen sind Küchen der verschiedensten Marken und Preiskategorien zu finden. Erhältlich ist alles, was das Herz passionierter „Köche“ höher schlagen lässt. Ein Team von Experten ist stets vor Ort, um die perfekte Küche für die Kundschaft zusammenzustellen. Und auch bei der Auswahl der Geräte wie Herde, Kühlschrank, Dampfgarer oder Spülen steht das geschulte Personal der Kundschaft mit Rat und Tat zur Seite. Was zurzeit bei neuen Küchen angesagt ist, erklärt Mario Behmer: „Immer mehr Menschen wollen offene Wohnküchen. Dadurch wird dieser Raum zum Mittelpunkt der Wohnung.“ Ebenfalls im Trend: Betonoptik und Industrie-Look, außerdem feiern klassische, rustikale Holzküchen ein Comeback. Schränke können immer häufiger grifflos geöffnet werden, Hängeschränke sind mit Auszugssystemen

wie iMove ausgestattet, Schränke sind immer häufiger offen.

Auch bei den Geräten und der technischen Ausstattung hat sich enorm viel getan. Angesagt sind beispielsweise Muldenlüfter, die die Abluft beim Kochen nach unten absaugen – störende

„Wir tun alles, um die Küchenwünsche unserer Kunden zu erfüllen.“

Dunstabzugshauben werden dadurch überflüssig. Beliebt sind zudem Teppanyaki-Grillplatten für Fleisch, Fisch und Gemüse, die viele von Besuchen in Asia-Restaurants kennen.

Und auch Dampfgarer, Induktionsplatten und Wärmeschubladen werden stark nachgefragt. Ist die „Traumküche“ schließlich zusammengestellt, kümmert sich das Team des Hauses um die Anlieferung und fachgerechte Montage. Denn auch hier gilt, es dem Kunden so angenehm wie möglich zu machen.

Aber nicht nur ganze Küchen werden an der Steinbrinkstraße 272 verkauft, auch einzelne Elemente wie Geschirrspüler oder Kühlschränke können bei Horstmann gekauft werden. Ein besonderes Bonbon bietet der Geschäftsführer seinen Kunden an verkaufsoffenen Sonntagen, denn dann wird die Showküche des Hauses geöffnet. Mittlerweile hat dort sogar der ein oder andere Promikoch den Löffel geschwungen. Und auch für die Zukunft hat Mario Behmer noch viele Visionen und Pläne: „Nach einem

erfolgreichen Jahr 2016 möchte ich in diesem Jahr das Thema Digitalisierung angehen. Social-Media-Kanäle und eine neue Website sind in der Planung. Ziel ist es, näher am Kunden zu sein und dessen Bedürfnissen noch besser gerecht werden zu können.“

Mario Behmer ist seit dem Jahre 2013 Chef des Hauses. Unterstützung erfährt er von seinen Eltern Christa und Herbert, von denen er auch das Geschäft übernahm. Zuvor hatte Vater Herbert jahrzehntelang das Unternehmen geführt, das er einst, nach drei Generationen, von Familie Horstmann übernahm.

Küchen auf 3 Etagen
Horstmann

Steinbrinkstr. 272
46145 Oberhausen
Tel.: 0208 66 83 19
Fax: 0208 66 49 68
post@kuechen-horstmann.com
www.kuechen-horstmann.com

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 10-19 Uhr
Sa: 10-16 Uhr

Kundenparkplätze befinden sich im Hof

Küchen auf 3 Etagen Horstmann

Seit 1898

Das große Küchenhaus
in Oberhausen-Sterkrade

5.998,-
VOLLSERVICEPREIS*



SIEMENS

Grifflose Inselküche. Echtlack-Mattfronten in Schwarz mit Eiche Halifax Dekor. Küchenmaß: ca. 184 + Insel 304 cm. *Im Preis enthalten sind **SIEMENS** Elektrogeräte: **SIEMENS** Backofen HB633GNS1 EEK A+ · **SIEMENS** Glaskeramik-Kochfeld ET645HN 17E · **SIEMENS** Einbauskühlschrank K118RV20 EEK A+ · **SIEMENS** Geschirrspüler SN63D002EU EEK A+ · Edelstahl-Einbauspüle. Inklusive Lieferung und Montage 5.998,-.

Winkelküche. Ein harmonisches Farbspiel in Lacklaminat Alpinweiß supermatt mit Aqua supermatt. Küchenmaß: ca. 300 x 270 cm. *Im Preis enthalten sind hochwertige Marken-Elektrogeräte: Edelstahl-Einbaugeräte HUN1400X EEK A · Glaskeramik-Kochfeld KON1000X · Edelstahl-Dunstele Faber EASYBXA60 EEK E · ****-Einbauskühlschrank SVN 1401 EEK A+ · Geschirrspüler LI1326X EEK A+ · Edelstahl-Einbauspüle. Inklusive Lieferung und Montage 2.798,-.

Das große Küchenhaus
in Oberhausen-Sterkrade

- über 50 Küchen auf 3 Etagen
- Design · Familie · Landhaus · Preiswert
- seit 119 Jahren in Oberhausen
- Fachberatung durch Spezialisten
- erfahrene Küchenmonteure
- günstig durch Großeinkauf



2.798,-
VOLLSERVICEPREIS*

OTTO HORSTMANN GMBH | STEINBRINKSTR. 272 | 46145 OBERHAUSEN

TEL.: 02 08 / 66 83 19 FAX: 02 08 / 66 49 68 WEB: WWW.KUECHEN-HORSTMANN.COM MAIL: POST@KUECHEN-HORSTMANN.COM
MONTAG-FREITAG 10.00 BIS 19.00 UHR SAMSTAG 10.00 BIS 16.00 UHR TERMINE GERNE AUCH AUSSERHALB UNSERER ÖFFNUNGSZEITEN

Der Hyundai i30 Premierentag. Feiern Sie mit uns.



Wir laden Sie ein:
28. Januar 2017

Die neue Generation des Hyundai i30. Geschaffen für das Hier und Jetzt. Mit seinem modernen Design, integrierten Konnektivitätslösungen und umfassenden Sicherheitstechnologien verspricht der neue i30 puren Fahrspaß für alle.

Machen wir den nächsten Schritt – erleben Sie das Auto für unsere Zeit hautnah.
Beim großen i30 Premierentag am 28. Januar, 09.00 bis 16.00 Uhr.*

- Lassen Sie sich von den Highlights des neuen Hyundai i30 begeistern
- Vereinbaren Sie Ihre individuelle Probefahrt bei uns
- Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt

Autohaus Ruß GmbH
Zum Eisenhammer 2
46049 Oberhausen
Te. 0208-824060



Kraftstoffverbrauch: kombiniert: 5,5 – 3,6 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 126 – 95 g/km; Effizienzklasse: C – A+.
Nach EU-Messverfahren.



Fahrzeugabbildung enthält z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattung.
* Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf, keine Probefahrten.
* Serienmäßig ohne Aufpreis und ohne Kilometerbegrenzung: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). Fünf kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen.

URBAN TRAIL: OBERHAUSEN IST AM START

In Oberhausen geht ein neues Veranstaltungskonzept an den Start. Am 9. Juli kann die Stadt auf neuen Wegen kennengelernt werden. „Urban Trail“ heißt der Entdeckungslauf, der sowohl den Teilnehmern als auch den Zuschauern jede Menge Spaß bereiten soll.

Der besondere Clou soll dabei sein, dass die Teilnehmer auf ihrem 10-Kilometer-Kurs nicht an den Sehenswürdigkeiten der Stadt vorbeilaufen, sondern mitten hindurch. Die Kultur- und Freizeitangebote in der Neuen Mitte Oberhausen und ihrer Nachbarschaft bieten dafür jede Menge Sehenswürdigkeiten.

„Das Konzept der Urban Trails setzt auf einen Dreiklang aus Breitensport, Kultur und Städtetour. So haben Läufer die Stadt noch nie erlebt, auch nicht die eigene“, verspricht Rainer Suhr von der Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung (OWT). Als Austragungsort der ungewöhnlichen Laufserie haben sich Städte aus ganz Deutschland beworben: Nur vier erhielten für 2017 den Zuschlag. Neben Oberhausen wird es die Veranstaltung noch in Berlin (7. Mai), Bochum (18. Juni) und Dortmund (17. September) geben. Im nächsten Jahr sollen weitere Städte und andere Bundesländer hinzukommen.

In Belgien, Luxemburg und den Niederlanden sowie in Frankreich und Skandinavien läuft das Konzept der Urban Trails bereits seit 2013 sehr erfolgreich. Das Breitensportkonzept knackt dabei immer neue Rekorde. So kamen beim ersten Urban Trail in Antwerpen 4.000 Läufer zusammen, drei Jahre später waren es bereits 12.000.

Der Wettkampfcharakter soll aber auch beim Lauf in Oberhausen Nebensache sein. Ganz ohne Zeitmessung stehen Spaß am Laufen, das Erleben von Kultur und Sehenswürdigkeiten und ein einmaliges Lauferlebnis mit Familie, Freunden und Kollegen im Vordergrund. So kann unterwegs auch mal gewalkt oder stehengeblieben werden. Die Tour der besonderen Art können die Teilnehmer im Anschluss bei einem gemeinsamen Frühstück ausklingen lassen. Weitere Infos und Anmeldungen gibt es unter www.urbantrailseries.de



LÄUFT BEI EUCH!

Am 9. Juli geht's los: Jeder bestimmt seine Startzeit selbst. Die Streckenplanung für Oberhausen verspricht viele verschiedene Sehenswürdigkeiten. Das **Tiergehege** im Kaisergarten, die **Rehberger Brücke** und die **Ludwig Galerie im Schloss Oberhausen** stehen als Etappen bereits fest. Auch das **Centro** macht mit und verwandelt sich für die Dauer des Urban Trails vom Shopping-Tempel in eine Sportarena. Weitere Überraschungen sowohl für Teilnehmer als auch Zuschauer werden so sicherlich in den kommenden Monaten folgen.



STAUBARME AUFBEREITUNG UND REPARATUR VON NATUR - UND KUNSTSTEINFLÄCHEN

UNSERE LEISTUNGEN

- POLIEREN, KRISTALLISIEREN, SCHLEIFEN UND REINIGEN VON NATUR - UND KUNSTSTEINFLÄCHEN IM INNEN- UND AUSSENBEREICH.
- BEARBEITUNG VON TREPPENHÄUSERN, AUSSENANLAGEN, FASSADEN, BÖDEN UND VIELES MEHR.

BERGMANN STEINSANIERUNG
Herzogstraße 93 | 46145 Oberhausen
T 0208 8211 5995
F 0208 8211 5996
bergmann-steinsanierung@online.de

www.bergmann-steinsanierung.de

BEITRAG ZUR ENERGIEWENDE

*evo nimmt innovative Energieanlage
in Barmingholten in Betrieb*

Im Oberhausener Ortsteil Barmingholten hat die Energieversorgung Oberhausen AG (evo) ein innovatives Projekt auf den Weg gebracht: Seit rund einem Monat ist dort eine sogenannte stromproduzierende Heizung in Betrieb, die über ein vorhandenes Wärmenetz die Ein- und Mehrfamilienhäuser mit Energie versorgt.

Gemeinsam mit ihrem Partner, dem Oberhausener Institut Fraunhofer UMSICHT, hat die evo es sich zum Ziel gesetzt, Projekte zur effizienten und umweltfreundlichen Energieerzeugung in die Tat umzusetzen und damit die Standortentwicklung in Oberhausen voranzutreiben. Das Klima-Projekt mit dem Kurztitel „Flex-KWK“ wurde mit Unterstützung von Fraunhofer UMSICHT entwickelt. Der finanzielle Gesamtrahmen des Vorhabens beträgt 1,5 Millionen Euro. Es wird mit einer Million Euro vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert.

Das vorhandene Wärmenetz, das im Ortsteil zurzeit circa 150 Wohneinheiten beheizt, wurde durch eine

innovative Kombination aus einem Blockheizkraftwerk, einem großen Thermospeicher und einer wissenschaftlich basierten Systemsteuerung so umgebaut, dass die Siedlung sich zu einer flexiblen Nahwärmeinsel entwickeln kann. Es wird Strom produziert, wenn er in der Region benötigt wird; Netzüberlastungen und Versorgungslücken können ausgeglichen werden. Die dabei entstehende Wärme wird gespeichert und steht in ausreichendem Umfang zur Verfügung, um für warme Häuser zu sorgen.

Für Bernd Homberg, technischer Vorstand der evo, ist das Projekt ein Meilenstein: „Die bedarfsgerechte Stromeinspeisung und Wärmeabnahme ist ein wichtiger Schritt zur erfolgreichen Gestaltung der Energiewende. Auf der Grundlage eines bereits geförderten Projektes eröffnen sich neue Chancen für weitere Projekte zur effizienten Energieversorgung größerer Wohnquartiere. Mit der Vernetzung von Systemen und dem Aufbau von Nahwärmeinseln leisten wir einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz in Oberhausen.“



Bernd Homberg (Technischer Vorstand evo), Andreas Overhage (Gruppenleiter Kundenanlagen Fernwärme und Gas OB-Netz) und Karl-Heinz Spenner (Gruppenleiter Energiedienstleistungen evo) (v.l.)



MEHR KOMFORT BEIM MOBILE BANKING

*Mit „Kwitt“ überweisen Kunden der Stadtparkasse Oberhausen
nun einfach von Handy zu Handy*

Die Kunden mit einem Smartphone dürfen sich über eine weitere Funktion der Sparkassen-App freuen: Das letzte große Update Ende November 2016 brachte nicht nur ein neues Design, sondern auch eine sichere und bequeme Zahlungsfunktion mit dem Namen „Kwitt“.

Den Kunden der Stadtparkasse Oberhausen, die bereits die Banking-App nutzen, ist es seitdem möglich, mit einem Smartphone Geldbeträge an die Mobilfunknummer eines Dritten zu senden. Bei Beträgen bis 30 Euro ist dies sogar ohne TAN möglich. Mit diesem System wird die Sparkassen-App um eine wesentliche Funktion für den mobilen Alltag erweitert. „Kwitt“ leistet also einen großen Beitrag dazu, dieses schnelle und bequeme Zahlverfahren zu einem allgemeinen Marktstandard zu machen.

Zeitgleich führte die Stadtparkasse Oberhausen Ende November die sogenannte Fotoüberweisung ein. Der

Nutzer muss lediglich das Überweisungsformular oder gleich die Rechnung selbst abfotografieren. Die Sparkassen-App erkennt automatisch alle notwendigen Informationen vom Empfängername bis zur IBAN – aufwendiges Abtippen entfällt.



„Auch die Stadtparkasse Oberhausen unterstützt mit dem einfachen Bezahlen von Handy zu Handy und der Fotoüberweisung den mobilen Alltag derjenigen Kunden, die immer mehr Angelegenheiten mit dem Smartphone erledigen wollen“, erklärt Oliver Mebus, Vorstandsmitglied der Stadtparkasse Oberhausen.

Um die neuen Funktionen nutzen zu können, müssen Kunden der Stadtparkasse Oberhausen mit einem onlinefähigen Girokonto die neueste Version der App laden und auf ihrem Smartphone installieren. Die Sparkassen-App steht allen Nutzern von Android und iOS kostenlos zur Verfügung.



SENIORENGERECHTE WOHNUNGEN FÜR SELBST-NUTZER UND KAPITALANLEGER IN OBERHAUSEN

Die Steigerhaus-Immobilien GmbH investiert in Miet- und Eigentumswohnungen

Die deutsche Wohnungswirtschaft steht vor einer bedeutenden Herausforderung: Die Altersgruppe der über 65-Jährigen wächst kontinuierlich, der Bedarf an altersgerechten und barrierefreien Wohnungen nimmt stetig zu. „Wir haben uns darauf spezialisiert, Wohnraum für Menschen zu schaffen, die aufgrund ihres Alters spezielle Bedürfnisse und Wünsche haben“, so Ingo Plätsch, Geschäftsführer Plassmeier Bau. Sein Unternehmen hat das Projekt geplant und wird die Wohnanlage ab April 2017 errichten.

Entstehen werden zwölf moderne, lichtdurchflutete Miet- und

Eigentumswohnungen zwischen circa 54 qm und 68 qm. Ein gestalteter Gemeinschaftsgarten wird den Mietern zum Verweilen zur Verfügung stehen. Alle Wohnungen haben einen Balkon oder eine Terrasse und sind ab dem ersten Obergeschoss bequem über einen Aufzug zu erreichen.

„Für uns spielt das Thema Nachhaltigkeit eine große Rolle. Wir errichten unsere Bauvorhaben nach den neuesten Standards und besonders energieeffizient, das sorgt für dauerhaft niedrige Nebenkosten für unsere Mieter“, sagt Steigerhaus Immobilien Gesellschafter Norbert Lamb.

Interessant ist das Projekt ebenfalls für Kapitalanleger. „Für Anleger übernehmen wir kostenfrei die Vermietung

und geben darüber hinaus eine Mietgarantie. Unsere Wohnungen stellen aufgrund des aktuellen Zinsniveaus am Kapitalmarkt eine sehr gute Alternative zu anderen Anlageformen dar“, so Mitgesellschafter Stefan Schumacher.

Mietinteressenten steht Christina Misuraca unter: 0208 63 59 850 für weitere Infos und Beratungen zur Verfügung. Für Kauf-Interessenten einer Eigentumswohnung, egal ob zur Selbstnutzung oder als Kapitalanlage, haben die Gesellschafter der Steigerhaus Immobilien GmbH für Montag, 20. Februar, 18 Uhr eine Info-Veranstaltung (Projektdetails, Finanzierung etc.) geplant. Diese findet im Torhaus EINS an der Vestischen Straße 45 in Oberhausen-Osterfeld statt. Anmeldungen ebenfalls unter 0208 63 59 850.



Zum Steigerhaus 1
46117 Oberhausen
Tel. 0208 635 98 50
Fax 0208 635 985 18

www.plassmeier-bau.de



PREMIERENPARTY

Am 3. Februar von 09:00-18:30 Uhr

Am 4. Februar von 09:00-15:00 Uhr

Am 5. Februar von 10:00-15:00 Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Erleben Sie den neuen Mazda MX-5 RF, die NAKAMA Sondermodelle mit überzeugendem Kundenvorteil – und viele weitere attraktive Angebote.



MAZDA MX-5 RF

FINANZIEREN
ab € 189¹⁾

1) Mazda MX-5 RF Exclusive-Line SKYACTIV-G 160 Benzin

Kaufpreis €	26.305,00	Kalkulierte Schlussrate €	13.809,00
Nettodarlehensbetrag €	21.304,00	Gesamtbetrag €	22.692,00
Anzahlung €	5.000,00	Laufzeit in Monaten/Anzahl der Raten	48
1. monatliche Rate €	189,00	Effektiver Jahreszins %	1,99
48 Folgeraten à €	189,00	Fester Sollzinssatz p.a. %	1,97

Repräsentatives Beispiel: Vorstehende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 4 PAngV dar. Mazda VarioOption-Finanzierung, ein Finanzierungsbeispiel der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Bank AG (Darlehensgeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach, bei 40.000 km Gesamtlauflistung. Bonität vorausgesetzt. Alle Preise jeweils inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten.

Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung.

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 9,4 l/100 km, außerorts 5,5 l/100 km, kombiniert 6,9 l/100 km. CO₂-Emission kombiniert: 161 g/km. CO₂-Effizienzklasse: G

Autohaus Lessingstraße GmbH
Die größte und modernste
Mazda-Vertretung in Europa
Lessingstr. 12 in 46149 Oberhausen
www.autohaus-lessingstrasse.de
Tel: 0208 / 62 93 22 0

MAZDA
AUTOHAUS
LESSINGSTRASSE
IN OBERHAUSEN

FIT WIE DIE STARS AUS „TARZAN“

Im Musical schwingt er sich als Affe Terk von Liane zu Liane. Als bester Freund von Tarzan verkörpert Massimiliano Pironti (35) seit November eine der Hauptfiguren des Disney-Musicals im Stage Metronom Theater Oberhausen. Doch um ständig mehrere Stunden auf der Bühne stehen zu können, trainiert der Italiener täglich seinen Körper und achtet strikt auf eine gesunde Ernährung. Für Oh! verrät er exklusiv seine Lieblingsübungen und was für ihn zu einer gesunden Ernährung gehört.

Nach dem Schlemmen an den vergangenen Festtagen möchten viele zum Jahresbeginn etwas abnehmen. Welche Übung kannst du dafür empfehlen?

Massimiliano Pironti: Zum Abnehmen sind „Burpees“ super. Bei den Hochstrecksprüngen wird quasi der ganze Körper trainiert. Ich empfehle dreimal zehn Burpees zu machen. Dazwischen sollte jeweils eine Pause von rund zwei Minuten eingelegt werden.

Gibt es für dich eine Lieblingsübung?

Ich mache sehr gerne Sit-ups in den verschiedensten Varianten, zum Beispiel auch welche, um die seitliche Bauchmuskulatur zu trainieren.

Gibt es auch leichte Übungen, die du allen Sportanfängern empfehlen kannst?

Das ist der klassische „Hampelmann“. Fünf Minuten dürften da reichen, zwischendrin Pausen einlegen.

Wie viele Stunden bist du selbst täglich sportlich aktiv?

Drei Stunden geht die Show, davor trainiere ich zwei Stunden. Eine Stunde davon ist Aufwärmtraining. An freien Tagen treibe ich allerdings nur eine Stunde Sport.

Joggst du auch? Wenn ja, hast du in Oberhausen eine Lieblingsstrecke?

Mir gefällt der Olga-Park sehr gut. Da jogge ich häufig durch.

Stichwort Ernährung. Was ist für dich gesunde Ernährung?

Ich verzichte auf Fleisch, esse aber sehr viel Pasta. Zudem gibt es bei mir täglich jede Menge Obst und Gemüse. Mein Geheimtipp ist allerdings Ingwer. Von der Knolle esse ich jeden Tag ein Stück. Das ist einfach sehr gesund sowie gut für meine Stimme und für meinen Körper. Ebenfalls gesund sind Speisen mit Kur-

kuma. Damit stärke ich mein Immunsystem und ich muss sagen, ich bin sehr selten krank.

Trainierst du auch im Urlaub?

Nein, da mache ich nichts und entspanne einfach nur. Der Körper braucht auch von Zeit zu Zeit Ruhephasen.

Kommen wir zur letzten Frage, die zum Abschluss nichts mit Fitness zu tun hat. Wie gefällt dir Oberhausen?

Ich mag Oberhausen. Es ist zwar keine große Stadt, aber ich fühle mich hier sicher. Vor allem die Grünflächen der Stadt gefallen mir.

Massimiliano Pironti
trainiert täglich für
„Tarzan“ seinen Körper



BURPEES (HOCHSTRECKSPRÜNGE)

Beginnend steht man gerade und locker mit hüftbreit geöffneten Beinen. Von dort geht es in die Hocke. Dabei setzt man die Handflächen schulterbreit vor die Füße. Nun wird in die Liegestützposition gesprungen, indem die Beine nach hinten ausgestreckt werden. Als nächstes wird ein Liegestütz durchgeführt. Dann werden die Beine wieder angezogen und es geht zurück in die Hocke. Abschließend wird ein Streck-sprung nach oben ausgeführt, wobei die Arme mit nach oben genommen werden.

HAMPELMANN

Hierbei steht man schulterbreit und lässt die Arme hängen. Nun wird das Gewicht auf die Zehenspitzen verlagert und der Körper angespannt. Mit einem Sprung hebt man ein wenig vom Boden ab und springt in eine kleine Grätsche. Gleichzeitig gehen die gestreckten Arme über den Kopf. Bei der Landung sind die Arme senkrecht nach oben gestreckt, während die Beine gespreizt sind. Mit dem nächsten Sprung geht es zurück in die Ausgangsposition. Das Gewicht bleibt weiter auf den Zehenspitzen.



SIT-UPS

Bei den Sit-ups liegt man bei der Ausgangsposition mit etwa 90 Grad angewinkelten Beinen am Boden. Dann wird der gesamte Bauch angespannt, sodass er während der Ausführung gerade bleibt und sich nicht einrollt. Anschließend erfolgt die Bewegung um das Hüftgelenk herum, sodass man in der Endposition mit senkrechtem Oberkörper sitzt. Die Arme werden während der Ausführung locker an den Hinterkopf geführt.





Trainerin Ina Menne erklärt die Trendsportart „Aquafitness“

SPORT TREIBEN IN DER LEICHTIGKEIT DES WASSERS

Aquafitness ist ein Ganzkörpertraining, welches sich auch in Oberhausen immer größerer Beliebtheit erfreut. Es wird im Flachwasser (Brusthöhe) oder im Tiefwasser ausgeübt. Geräte wie Schwimmmüden, Hanteln oder ein Aquabike können dabei zur Hilfe genommen werden. Trainiert werden Arme und Beine, der Rumpf sowie das Gesäß. Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer können so gesteigert werden. Des Weiteren kann Aquafitness auch helfen, die Entspannung zu fördern. Aerobic- und Pilates-Elemente bilden häufig die Basis des Trainings. Der Wasserauftrieb und der Wasserwiderstand fördern die Gelenkentlastung, Muskelkraft sowie die Ausdauer.

Expertin im Thema Aquafitness ist Ina Menne. Sie ist seit vielen Jahren Trainerin im Aquapark. Dort bietet sie unter anderem Kurse wie „Aqua Jump und Step“ und „Aquacircuit“ an. Im Oh!-Stadtmagazin-Interview steht sie Rede und Antwort zu der beliebten Trendsportart.

Welche Formen von Aquafitness gibt es?
Zum einen gibt es das Flachwassertraining, dazu gehören Jumping, Cycling, Walking, Shark Punch und Aquafitness mit Kleingeräten. Eine andere Variante ist das Training im Tiefwasser.

Für wen eignet sich die Sportart?
Generell für jeden, also für Anfänger, Wiedereinsteiger und ambitionierte Sportler.

Es eignet sich sowohl für die Prävention als auch für die Rehabilitation.

Was ist das Besondere an Aquafitness?

Durch die physikalischen Eigenschaften, ist es ein effektives Beweglichkeitstraining und dazu sehr gelenkschonend. Des Weiteren bietet es einen hohen Grad an Entspannung. Durch die schnellere Muskelermüdung findet eine bessere Regeneration statt.

Eignet sich die Sportart auch zur Reduzierung des Gewichtes?

Nicht wirklich, da aufgrund der Wassertemperatur und Wärmeleitfähigkeit der Aufenthalt im Wasser begrenzt ist und die Voraussetzungen für ein „echtes“ Ausdauertraining somit nicht gegeben sind. Entscheidend ist hier der Einstieg in die Bewegung und somit eine nachhaltige Änderung der Verhaltensmuster sowie die Integration von Bewegung in den Alltag.

Ist Aquafitness vielleicht sogar etwas für Sportmuffel?

Absolut, da Sportmuffel oft mit Übergewicht zu kämpfen haben und ihr Gewicht im Wasser nicht spüren. Daraus resultierend werden Bewegungen leichter und das Wohlempfinden steigt. Für sportliche Anfänger eignet sich Watercycling Fitness. Hierbei handelt es sich um ein Ganzkörpertraining auf Spezialrädern.

Können auch Schwangere an den Übungen teilnehmen?

Bei ärztlicher Unbedenklichkeit auf je-

den Fall! Auch hier gilt, dass aufgrund der Gewichtszunahme und der damit verbundenen eingeschränkten Beweglichkeit die Mobilität durch ein Training im Wasser länger erhalten bleibt.

Seit wann gibt es Aquafitness und wo wurde es erfunden?

Das kann ich nicht genau sagen. Allerdings weiß ich, dass bereits in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts Fahrräder zu Therapiezwecken ins Wasser geholt wurden. Diese waren damals noch aus Holz.

Wie oft sollte man diese Sportart ausüben, um insgesamt fitter zu werden?

Zweimal pro Woche wäre ratsam, da sich Erfolge schneller einstellen und Nachhaltigkeit im Sinne von mehr Bewegung im Alltag gegeben ist.



Erwachsenen-Kurse werden mit verschiedenen Geräten veranstaltet und miteinander kombiniert. Bei regelmäßiger Durchführung verbessert sich die Ausdauer. Viele der Übungen wirken straffend auf Beine und Po.

Weitere Infos und Anmeldungen unter: 625359-15 oder auf: www.aquapark-oberhausen.com

Die neuen Kurse starten im April.

Aquafitness ist eine schonende und effektive Art sich fit zu halten

BEWEGUNG IM WASSER

So vielfältig die Anbieter in Oberhausen sind, so einig sind sie sich darüber: Bewegung im Wasser macht besonders viel Spaß! Denn durch die Auftriebskraft des Wassers wird einem ein großer Teil des Körpergewichts abgenommen, die Bewegungen im Nass sind leichter als an Land. So eignet sich Aquafitness besonders für diejenigen, die ihre Gelenke entlasten und ihr Herz-Kreislauf-System schonend belasten möchten. Wer ein muskelkräftiges Training absolvieren möchte, kann einen Kurs belegen, in dem Hilfsmittel wie beispielsweise Aqua-Hanteln eingesetzt werden. Durch die Schwerelosigkeit im Wasser und den Spaß in der Gruppe ist die Bewegung im Wasser bereits für viele eine optimale Möglichkeit, sich fit zu halten. Außerdem erkennen die Krankenkassen im Rahmen der gesundheitlichen Vorsorge die meisten Aquafitness-Kurse als Präventionsmaßnahmen an und fördern diese entsprechend finanziell.

Mit annähernd 500 Mitgliedern ist beispielsweise die Schwimmabteilung im Polizei-SV Oberhausen von der Anzahl her die größte Abteilung und zählt vom Alter mit zu den ältesten. Der Sportverein führt unterschiedliche Aquafitness-Kurse im Hallenbad Oberhausen (Goebenstraße) sowohl im Flach- wie im Tiefwasser durch. Aquafitness, Aquarobic und -jogging sind neben Wassergymnastik im Angebot. Weitere Informationen unter:

www.psv-oberhausen.de

Die Aqua Prävention Oberhausen bietet ein speziell auf Senioren zugeschnittenes Trainingsprogramm an. Bei einer angenehmen Wassertemperatur von ca. 32°C arbeiten die Trainer mit den Teilnehmern in kleinen Gruppen daran, den jeweiligen Gesundheitszustand zu erhalten und zu verbessern. Dabei achten sie auf die individuellen Bedürfnisse und passen die Übungen dementsprechend an.

Die Kurse werden an vier Standorten in Oberhausen angeboten, darunter beim Berufsförderungswerk Oberhausen in Lirich und im Evangelischen Erwachsenenbildungswerk an der Marktstraße. Weitere Informationen unter:

www.aqua-praevention.de

Die Aquafitness im angenehm warmen Solewasser ist wiederum im Solbad Vonderort ein wichtiger Bestandteil des großen Gesundheitsangebots. Bei den Badegästen ist das kostenfreie Angebot zu festen Zeiten sowohl morgens als auch abends besonders beliebt. Unter Anleitung professionell ausgebildeter Gymnastiktrainer kann man sich in den Zeiten von 9 bis 11 Uhr und von 18 bis 20 Uhr im Sole-Becken fit halten. Weitere Informationen unter:

www.revierpark.com

Die Solbad Vonderort
Saunanacht
Jeden ersten Freitag im Monat.

Wellness im Revier

Erleben Sie Entspannung und Gesundheit im Solbad Vonderort.

Saunabereich mit **acht verschiedenen Saunen**

Größter Saunagarten im Revier

Herren- und Damensauna

Solebereich mit einem angenehmen Warmliegebecken

Kostenlose Wassergymnastik



Bottroper Str. 322
Oberhausen-Osterfeld

Weitere Infos: www.revierpark.com



Gute Vorsätze in die Tat umsetzen – mit der VIACTIV Lauftherapie

EINLADUNG ZUM START-ZIEL-SIEG

Zu Beginn des Jahres, wenn die guten Vorsätze noch frisch sind, steht bei vielen „mehr Bewegung“ auf dem Programm. Meistens hilft es, dabei auf ein konkretes Ziel hinzuarbeiten. Warum also nicht schon einmal den VIACTIV Firmenlauf am 23. Mai in Oberhausen rot im Kalender markieren? Bis dahin bleiben noch rund vier Monate – genügend Zeit, um sich auch als Laufanfänger ausreichend auf die 6-Kilometer-Distanz vorzubereiten. Am besten direkt gemeinsam mit den Kollegen.

Unterstützung gibt's von der VIACTIV: Im Rahmen der VIACTIV Lauftherapie vermitteln professionelle Trainer der Laufschule Oberhausen (www.lauf-ob.de) in zwölf Wochen gesunde Lauftechniken und das nötige Hintergrundwissen über Bewegungsabläufe, Stoffwechsel, Atmung und Co. Das Training erfolgt nach einem erprobten Konzept, dessen Basis entspanntes Laufen im aeroben Bereich ist. Langsame Laufphasen wechseln sich dabei mit erholsamen Gehphasen ab. Die körperliche Betätigung soll als angenehm und motivierend erlebt werden.

Denn letztlich führt nur die eigene Motivation zum Erfolg.

GESUND ANS ZIEL
Egal, wie letztendlich abgeschnitten wird – ein echter Gewinner ist die Gesundheit: Denn wer regelmäßig läuft, reagiert sensibler auf die Bedürfnisse seines Körpers und entspannter auf Reize und Forderungen von außen. Studien des Deutschen Lauftherapiezentrum (DLZ) belegen: Läufer fühlen sich leistungsfähiger, sind seltener krank und in besserer seelischer Verfassung. Das nützt nicht nur dem Einzelnen, sondern macht sich auch am Arbeitsplatz bemerkbar. Viele Unternehmen haben dies inzwischen erkannt und fördern die Gesundheit ihrer Beschäftigten mit betrieblichen Sport- und Vorsorgeangeboten, zum Beispiel auch Lauftherapiegruppen.

Alternativ bieten sich zur Vorbereitung nach Feierabend auch die zertifizierten Laufkurse der Ausdauerschule Bunert an. Nähere Infos zu Terminen, Kursinhalten und Anmeldung gibt es online unter ausdauerschule.bunert.de



BETRIEBLICHE GESUNDHEITSFÖRDERUNG MIT DER VIACTIV
Wie läuft's denn in Ihrem Betrieb? Seit mehr als 180 Jahren steht die VIACTIV Unternehmen als starker Partner zur Seite. Betriebliche Gesundheitsförderung gehört zu den Kernkompetenzen der sportlichen Krankenkasse. Gerne unterstützen wir Sie dabei, Ihr Laufteam fit zu machen oder andere maßgeschneiderte Lösungen für Ihr Unternehmen zu entwickeln. Ihr Ansprechpartner, Daniel Kessler, Fon: 0203 668802386, Mail: daniel.kessler@viactiv.de

VIACTIV
Krankenkasse



1. VIACTIV FIRMENLAUF OBERHAUSEN – ANMELDUNG JETZT MÖGLICH

Teamgeist, Spaß an der Sache und ein gutes Miteinander unter Kollegen: Das ist nicht nur das Erfolgsrezept für effektives Arbeiten, sondern auch für sportliche Events. Insbesondere das Veranstaltungsformat „Firmenlauf“ bietet Beschäftigten – vom Chef bis zum Azubi – die Möglichkeit, über Alters- und sonstige Unterschiede hinweg ihre Teamfähigkeiten auf sportliche Weise unter Beweis zu stellen.

Oberhausen bekommt nun seinen eigenen ersten Firmenlauf. Am Dienstag, 23. Mai, findet der 1. VIACTIV Firmenlauf statt. Die Strecke hat eine Länge von 6,2 Kilometer und ist für alle Läufer-Levels geeignet. „Wir haben uns zum Ziel erklärt, dass wir die maximal 3.000 Startplätze vergeben und den Lauf als jährlich stattfindendes Event etablieren möchten“, so Dietrich Hilje, Pressesprecher des Titelsponsors VIACTIV.

Ab sofort können sich Gruppen ab drei Läufern zum 1. VIACTIV Firmenlauf unter www.oberhausener-firmenlauf.de anmelden: Um den Anmeldeprozess so einfach wie möglich zu halten, wird eine Sammelanmeldung durchgeführt. Das heißt: Jede Mannschaft muss einen Team-Captain benennen, der die Anmeldung abwickelt.

Wenn um 19 Uhr auf der Emscherinsel der Startschuss ertönt, geht es für die Teilnehmer im Stadion Niederrhein los. Die schöne Laufstrecke führt entlang des Rhein-Herne-Kanal an der Rehberger-Brücke vorbei. Vom idyllischen Grün geht es anschließend ins Herzstück der „Neuen Mitte“ – zum Centro, vorbei am Legoland, Sea Life, entlang der Centro-Promenade bis hin zur König-Pilsener-Arena. Vorbei am Gasometer und am Restaurant Bootshaus geht es zurück zum Stadion. Hier findet auch die After-Run Party statt.

Der 1. VIACTIV Firmenlauf Oberhausen wird von der Oberhausener Kommunikations- & Event-Agentur CONTACT und die vom Laufsport-Experten Jörg Bunert geführte Athletic Marketing GmbH organisiert. Die VIACTIV Krankenkasse ist Hauptsponsor und Kooperationspartner dieses besonderen Lauf-Events. Auch das Centro, Kaufland und Stauder haben bereits ein Sponsorenpaket gebucht. Weitere Partner sind willkommen.

Charity-Partner ist running4charity, ein Oberhausener Lauf- und Spendensammelverein, der die Spenden für ein karitatives Projekt des Vereins für körper- und mehrfachbehinderte Menschen Alsbachtal einsetzen wird.



JETZT GEWINNEN
Wir verlosen 3 x 3 Startplätze für den 1. VIACTIV Firmenlauf Oberhausen. Schreiben Sie bis zum 15. Februar eine E-Mail an: info@oberhausener-firmenlauf.de und notieren Sie bitte Ihren Namen, Ihre Tel.-Nummer und den Betreff „Firmenlauf“. Viel Glück!



WIR BERATEN SIE GERN.

**DR. JIN MANN –
QUALITÄT-BERATUNG-SERVICE**

SERVICE & DIENSTE

- » Botendienst im Rahmen der gesetzl. Vorschrift
- » Kundenkarte
- » Kundenzeitung
- » Beratung zur Haus- und Reiseapotheke

HILFSMITTEL & KRANKENPFLEGE

- » Babywaagen
- » Blutdruckmessgeräte
- » Inhalationsgeräte
- » Milchpumpen

TEST, MESSUNGEN & ANALYSEN

- » Blutdruck
- » Cholesterinwerte
- » Blutzucker

Bero Apotheke
Concordiastr. 32
46049 Oberhausen
Tel. 0208 208 808
info@bero-apotheke.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8–20 Uhr
Sa. 9–18 Uhr

www.bero-apotheke.de



GRIPPE RICHTIG ERKENNEN UND BEHANDELN

Winterzeit ist Grippezeit. Es wird geschnieft und geprustet, was das Zeug hält. Doch nicht immer spricht ein Experte hier von einer Grippe, häufig sind dies auch nur Erkältungskrankheiten. Wie man eine richtige Grippe erkennt, Symptome lindert und gut durch den Winter kommt, erklärt Dr. Hans-Henning Karbach, Amtsarzt der Stadt Oberhausen.

Der Mediziner erklärt: „Husten, Kopfschmerzen, allgemeine Schwäche, eine laufende Nase und manchmal sogar Fieber werden durch Viren ausgelöst. Bei dieser Symptomatik sprechen wir häufig von Grippe. Tatsächlich handelt es sich in den meisten Fällen allerdings um eine harmlos verlaufende Erkältung.“

Typisch für eine echte Grippe sind hingegen ein plötzlicher Krankheitsbeginn mit Fieber und typischen Symptomen wie Halsschmerzen und trockenem Husten. Diese werden häufig von heftigen Kopf-, Muskel- und Gliederschmerzen begleitet. Diese Influenza kann sich sogar so weit entwickeln, dass es lebensbedrohlich, zum Beispiel in Form einer Lungenentzündung, werden kann. Ein grippaler Infekt hingegen ist zwar häufig unangenehm, allerdings ist nur in wenigen Fällen ein Krankenhausaufenthalt nötig. Dieser ist manchmal erforderlich, wenn sich aus der Erkältung beispielsweise eine eitrige Bronchitis entwickelt hat. Aber auch dann kann meistens noch mit Antibiotika ambulant behandelt werden. Eine unkompliziert verlaufende Erkältung benötigt hingegen kein Antibiotikum.

Um erst gar keine Grippe zu bekommen, empfiehlt die Ständige Impfkommission (STIKO) grundsätzlich allen Menschen eine Impfung, die ein erhöhtes Risiko für schwere Verläufe der Krankheit haben. Darüber hinaus sollten sich auch Personen impfen lassen, die im direkten Kontakt zu Geflügel und Wild-

vögeln stehen, sowie medizinisches Personal und Menschen, die täglich viel mit anderen Personen in Kontakt kommen. Der beste Zeitpunkt für eine Grippeimpfung ist der Herbst. Aber auch im Januar kann durchaus noch geimpft werden, da der Schutz bereits nach 14 Tagen einsetzt und die Grippezeit noch bis Ende März anhalten kann.

Eine normale Erkältung kann zum Beispiel mit verschiedenen Hausmitteln behandelt werden. Zudem sollte man sich so verhalten, dass der eigene Körper genügend geschont wird und andere nicht angesteckt werden, da bereits ein normaler Hustenstoß in der Lage ist, viele tausend Tröpfchen freizusetzen. Diese können sich innerhalb eines Raumes in kürzester Zeit verteilen und von Anwesenden eingeatmet werden. In diesem Fall spricht man von einer Tröpfcheninfektion. Zudem gibt es noch einen weiteren Infektionsweg, nämlich den der sogenannten Schmierinfektion. Dabei werden Viren über die Hände, zum Beispiel durch unbewusstes Berühren des Mundes, beziehungsweise durch andere Schleimhäute aufgenommen. Daher ist es wichtig, immer in die Armbeuge oder ein Taschentuch zu husten oder zu niesen statt in die Hände.

Der eigene Körper braucht bei einer Infektion zudem genügend Ruhe. Körperlicher oder psychischer Stress sollte vermieden werden. Ins Bett legen und das Immunsystem arbeiten lassen, ist da häufig die beste Therapie.“

- ? WAS KANN ICH BEI EINER ERKÄLTUNG TUN?**
- » Ausreichend trinken: Besonders geeignet sind Teesorten wie z.B. Ingwertee
 - » Ausgewogene Ernährung, dazu gehört auch viel Obst
 - » Stress vermeiden
 - » Ausreichend Schlaf
 - » Auf Alkohol verzichten
 - » Trockene Heizungsluft vermeiden, Spaziergang an der frischen Luft, sobald es möglich ist

- ? WIE KANN ICH EINER ERKÄLTUNG VORBEUGEN?**
- » Abstand zu Erkrankten halten
 - » Regelmäßig lüften
 - » Ausgewogenes Essen mit viel Obst und Gemüse
 - » Ausreichend Schlaf
 - » Kontrolle des Alkoholkonsums
 - » Regelmäßig Sport treiben

- ? WER SOLLTE GEGEN INFLUENZA GEIMPFT WERDEN?**
- » Personen ab dem 60. Lebensjahr
 - » Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit erhöhter gesundheitlicher Gefährdung durch ein Grundleiden, z.B. eine chronische Herz-Kreislauf-Erkrankung, Zuckerkrankheit, Immunschwäche
 - » Schwangere ab dem 2. Trimenon. Bei erhöhter gesundheitlicher Gefährdung infolge eines Grundleidens wird Schwangeren schon ab dem 1. Trimenon eine Impfung empfohlen
 - » Bewohner von Alten- und Pflegeheimen

MYSTORIAL DJ BOBO 25TH ANNIVERSARY TOUR

Konzert der Superlative zum 25-jährigen Bühnenjubiläum

Ein großes Jubiläum gibt es in diesem Jahr bei DJ BoBo zu feiern. Der erfolgreiche Sänger aus der Schweiz steht seit 25 Jahren auf der Bühne. Mit der Welttournee „Mystorial“ wird der Entertainer dieses Ereignis gebührend mit seinen Fans feiern. Am Sonntag, 14. Mai, um 19 Uhr ist der beliebte Star zu Gast in der König-Pilsener-ARENA.

DJ BoBo selbst freut sich riesig auf diese besondere Tournee: „Wer hätte damals gedacht, dass die Menschen mir und meiner Musik so lange die Treue halten. Zum

Jubiläum haben wir uns deshalb etwas ganz Besonderes überlegt. Mit „Mystorial“ erleben die Zuschauer eine faszinierende und aufregende Zeitreise, die sie nie vergessen werden.“

Fans des Entertainers können sich somit auf einen kurzweiligen und großartigen Abend mit vielen Überraschungen freuen. Denn die fantasiereiche Show verspricht ein Erlebnis für die ganze Familie zu werden. Präsentiert werden unzählige Hits, die jedem bekannt sein dürften, bis hin zu einer ganzen Reihe neuer Songs des Künstlers.

Die Welttournee, die ihn neben der Schweiz und Österreich auch nach Nord- und Osteuropa sowie Südamerika führen wird, startete bereits im Januar mit 24 Konzerten in Deutschland.

DJ BoBo, der mittlerweile wohl der bekannteste Schweizer und international einer der erfolgreichsten Musiker der letzten Jahrzehnte ist, verkaufte über 15 Millionen Tonträger. Er erhielt dafür über 250 Gold- und Platinauszeichnungen sowie unzählige weitere Preise. Mehr als 5 Millionen Zuschauer begeisterte er bislang bei seinen zahlreichen Live-Tourneen.

Da ist zu erwarten, dass sich DJ BoBo-Fans auch diesmal wieder auf eine Show der Superlative in der König-Pilsener-ARENA freuen dürfen.

Eintrittskarten für die „Mystorial“-Tour sind ab sofort unter anderem am Ticket-Schalter der König-Pilsener-ARENA, Arenastraße 1, und an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.



Jetzt gewinnen: Die König-Pilsener-ARENA verlost 2 x 2 Tickets für das DJ BoBo-Konzert. Schreiben Sie bis zum 28. Februar an unsere Redaktionsadresse (S. 62) oder eine E-Mail an redaktion@oh-stadtmagazin.de und notieren Sie bitte Ihren Namen, Ihre Tel.-Nummer und den Betreff „DJ BoBo“. Viel Glück!



Dennis Gastmann

Marie Bierstedt

Unbedingt vormerken: „The place to be!“ lautet am Freitag, 10. März, das Motto der Oberhausener „Nacht der Bibliotheken“ im Bert-Brecht-Haus. Ein stimmiger Titel: Schließlich schätzen Besucher die Bibliothek längst nicht mehr nur als Buch-Ausleihe. Viele nutzen die Bibliothek als zweites Wohnzimmer, um sich hier mit Gleichgesinnten zu treffen, abzuhängen, Musik zu hören, zu spielen oder auch Informationen aus Zeitungen aller Herren Länder zu diskutieren. Schüler und Studenten finden hier zudem von Datenbank bis zum Arbeitsplatz alles, was ihnen das Lernen ermöglicht. Und natürlich ist die Bibliothek ein Ort des Träumens und der Inspiration. Hier findet man Infos zum Hobby, Anregungen zum Arbeitsplatz und zur Karriere, die schönsten Liebesgeschichten und nicht zuletzt die Ruhe, dies alles zu genießen. Kurzum: „The place to be!“

Die „Nacht der Bibliotheken“, eine Veranstaltung der Stadtbibliothek in Kooperation mit dem „Café Kultur“, der Volkshochschule und dem Feierabendmarkt Oberhausen, beginnt am 10. März um 16 Uhr. Bei entspannter Musik der Bigband des Elsa-Brändström-Gymnasiums können die Gäste eine Tasse Kaffee oder ein Glas Wein

aus dem „Café Kultur“ genießen, während es in der Kinderbibliothek viele tolle Aktionen gibt und ein Zauberer die Kinder in die Welt der Fantasie entführt.

Oberhausener „Nacht der Bibliotheken“ am 10. März

LESUNGEN UND EIN LITERARISCHER FEIERABENDMARKT

Auf dem Saporishja-Platz wartet erstmals ein literarischer Feierabendmarkt darauf, entdeckt zu werden. Neben literarischen Leckerbissen können sich die Gäste auch mit kulinarischen Köstlichkeiten für die „Nacht“ stärken. Im exklusiven Clubraum der Stadtbibliothek trifft man derzeit den Tuschezeichner Robin Thiesmeyer, kann sich von seinen Mini-Cartoons begeistern lassen und eventuell sogar die eine oder andere Original-Kalligrafie erstellen.

Den spannenden literarischen Einstieg in die lange Nacht, die von der Sparkassen-Bürgerstiftung unterstützt wird, übernimmt Marie Bierstedt mit einer Lesung aus dem Bestseller „Monday Club“. Im weiteren Verlauf des Abends stellt Victoria Seifried ihr aktuelles Buch „Alles in Buddha“ vor. Weiter geht es mit abenteuerlichen Erlebnissen von Dennis Gastmann. Für zusätzliche Bewegung an diesem Abend sorgt die Volkshochschule mit Gymnastikübungen zwischen den Lesungen. Höhepunkt der literarischen Nacht ist um 23 Uhr die schaurige Lesung „Die Belagerung“ im Kellergewölbe des Bert-Brecht-Hauses.

50 Jahre Städtische Malschule

KINDER UND JUGENDLICHE GESTALTEN AUSSTELLUNG „GLÜCK UND WUNSCH“



Mit 25 Teilnehmern fing am 16. Februar 1967 alles an: Als Experiment startete vor 50 Jahren in der damaligen Städtischen Galerie Oberhausen, heute Ludwig Galerie Schloss Oberhausen, die „Malschule für Kinder und Jugendliche“. Viele Generationen sind seitdem in der Malschule ein- und ausgegangen. Aktuell sind es mehr als 150 Kinder und Jugendliche, die hier schöpferisch, fantasievoll und selbstständig gestalterisch arbeiten. Vom Bleistift bis zur Ölfarbe, von der Schere bis zum Draht, von der Digitalkamera bis zum Layout-Programm: Pädagogen, Künstler und Designer begleiten die insgesamt 17 Kurse in der Malschule an der Grevenstraße und in den Schulen in verschiedenen Oberhausener Stadtteilen. Bei Museumsbesuchen in der Ludwig Galerie finden Malschüler immer wieder neue Anregungen und Ideen für die eigene Kreativität.



Annika und Leonie in der Malschule © Malschule Oberhausen



Stadt, Gruppenarbeit © Malschule Oberhausen



Sonne, Annika, 10 Jahre © Malschule Oberhausen

Und so feiert die Städtische Malschule ihren 50. Geburtstag jetzt mit einer bunten Ausstellung in der Panoramagalerie und im Kabinett der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen. Noch bis zum 5. März zeigen Malschüler von vier bis 23 Jahren ihre Arbeiten zum Thema „Glück und Wunsch“ (Eintritt frei!). Sie haben gezeichnet, gemalt, gedruckt, geprägt, collagiert und geformt: Traumstadt, Krone, Zauberstab, Muffins, Donuts und Pralinen. Glückspilze und Glückskekse, Schornsteinfeger und Einhörner.

Die Geburtstagsfeier der Malschule wird abgerundet durch eine digitale Zeitreise in alte Kinderbild-Welten sowie ein großes Mitmach-Programm für Kindergarten, Schule und Familien am Wochenende. Es gibt umfangreiche Workshops zu unterschiedlichen künstlerischen Arbeitstechniken, Geburtstagsgeschichten, Musik und eine Kinderkunst-Versteigerung. Jung und Alt sind eingeladen, zum kostenfreien Mitmachen im Kinder-Atelier!

Zur Ausstellung „Glück und Wunsch: 50 Jahre Malschule“ ist auch ein 164-seitiger Katalog zum Preis von 15 Euro erschienen. Gefördert wird die Ausstellung von der Stiftung „Kultur und Bildung“ der Stadtsparkasse Oberhausen, der Energieversorgung Oberhausen AG und dem Lions Club Oberhausen. Geöffnet ist sie dienstags bis sonntags von 11 bis 18 Uhr.



Glücksschwein, Emely, 7 Jahre © Malschule Oberhausen

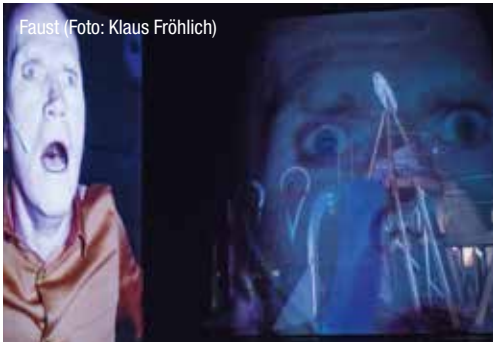
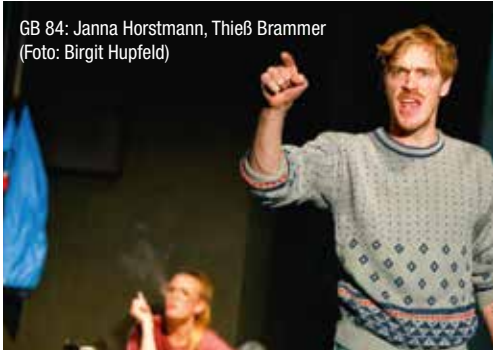
KUNST, HANDEL und KONSUM

Mit den beiden Ausstellungen „Let's buy it! Kunst und Einkauf – Von Albrecht Dürer über Andy Warhol bis Gerhard Richter“ im Großen Schloss (noch bis 14. Mai) und „Shop! Wie es uns gefällt“ im Kleinen Schloss (12. März bis 18. Juni) widmet sich die Ludwig Galerie zu Beginn des neuen Jahres den Zusammenhängen von Kunst, Handel und Konsum. „Let's buy it!“ greift Themen wie Original, Fälschung und Kopie ebenso auf wie die Spekulationsblase während der Tulpomania im 17. Jahrhundert, Kunst als Industrieware in der Pop-Art und die Beobachtung von Menschen beim Shoppen. So wird mit der Ausstellung erstmals in dieser Form ein Bogen über mehrere Jahrhunderte Kunst und Einkauf gespannt. In Anlehnung an die Ausstellung im Haupthaus thematisiert dann ab 12. März auch der Arbeitskreis Oberhausener Künstler mit „Shop!“ das Feld von Kunst und Kunstvermarktung, Konsum und Kommerz.

Die Ausstellung „Let's buy it!“ ist dienstags bis sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet 8 Euro (ermäßigt 4 Euro), Familien zahlen 12 Euro, das Kombiticket mit dem Gasometer kostet 13 Euro. Zur Ausstellung ist ein Katalog mit 264 Seiten zum Preis von 29,80 Euro erschienen.



Mel Ramos, Coke, 1972 © VG Bild-Kunst, Bonn 2016



Regisseur Pedro Martins Beja hat eine Vorliebe für die großen Stoffe der Weltliteratur. Nachdem er am Theater Oberhausen Shakespeares „Hamlet“ inszeniert hat, widmet er sich in dieser Spielzeit dem wahrscheinlich berühmtesten Text der deutschsprachigen Literatur: Goethes „Faust“. Vor wenigen Tagen feierte das Stück Premiere im Großen Haus. Mit der legendären Gestalt, in der man später das Sinnbild der deutschen Seele erkennen wollte, hat sich Goethe lebenslang beschäftigt. „Faust“ wird in diesem Frühjahr Abiturstoff sein. Theater-Dramaturgin Simone Kranz: „Mit unserer Inszenierung können sich die Schüler auch sinnlich mit dem Werk auseinandersetzen.“

Ein Projekt von und mit geflüchteten Theaterkünstlern hatte Intendant Peter Carp bei der Vorstellung des neuen Spielplans angekündigt. Aus dem Arbeitstitel „Neue Heimat“ ist jetzt „Medea“ geworden: Die junge syrische Regisseurin Wihad Suleiman und die Bühnen- und Kostümbildnerin Reem Helou inszenieren in Oberhausen die Geschichte einer Katastrophe. Der uralte Mythos um die Königstochter Medea wird neu erzählt, als eine Geschichte aus unserer eigenen Gegenwart (Premiere 17. Februar, Großes Haus).

Choderlos de Laclos' 1782 verfasster Briefroman „Gefährliche Liebschaften“

über das lustvolle Spiel mit der Liebe zeichnet weit mehr als ein Sittenbild der höfischen Gesellschaft am Vorabend der Französischen Revolution. Auch die 1988 erfolgreich verfilmte Theateradaption von Christopher Hampton ist eine zugleich komische wie erschütternde psychologische Studie menschlicher Abgründe. In der Inszenierung der jungen englischen Regisseurin Lily Sykes für das Theater Oberhausen (Premiere 3. Februar, Malersaal) werden das Komische und das Tragische, die Lust an der Verführung und das Leiden an der Liebe, das Glück und die Verzweiflung ebenfalls dicht beieinander sein.

Acht junge Künstler, fünf professionelle Coaches und zwei fulminante Shows am 10. und 11. Februar im Malersaal verbergen sich hinter dem Titel „Young Stars! – Junge Künstler für das Ruhrgebiet“. Im Rahmen eines Arbeitsstipendiums haben die Künstler in den letzten drei Monaten in verschiedenen Sparten an ihren eigenen Projektideen gearbeitet. Jetzt präsentieren sie mit ihren Dozenten und dem Theaterensemble Wheels die Ergebnisse. Von Raps und Musikvideos über Schauspiel bis hin zu Tanz ist alles dabei.

Weiter aktuell auf dem Spielplan des Theater Oberhausen: „Ronja Räubertochter“, „GB 84“, „Die unendliche Geschichte“, „Barbaren“ und „Nils Holgersson“.

Theater Oberhausen

LUSTVOLLES SPIEL MIT DER LIEBE

theater.oberhausen

Will-Quadflieg-Platz 1
46045 Oberhausen
www.theater-oberhausen.de
H Linie 956

Ebertbad

KABARETT UND COMEDY SATT

Mit all dem Wahn- und Schwachsinn des verflossenen Jahres 2016 wird am 3. Februar im Ebertbad endgültig abgerechnet, wenn das Kabarett-Quartett Schlachtplatte mit Lioba Albus, Robert Griess und dem Duo Ape & Feuerstein frei nach dem Motto „Wer heilige Kühe ehrt, ist fromm. Wer heilige Kühe schlachtet, wird satt“ ordentlich vom Leder zieht. Kabarett der Extraklasse gibt es im Februar auch mit Hennes Bender (9.2.), dem Duo Emmi und Willnowsky (14.2.) und Fritz Eckenga (17.2.). Die fünf Jungs von Butterfahrt schreddern bei ihrer Musik-Comedy Popsongs, häckseln Rock und streuen eine Prise Wahnsinn darüber (12.2.).

Alle Infos und weitere Termine unter:

ebertbad

Ebertplatz 4
46045 Oberhausen
Tel.: 0208 205 40 24
www.ebertbad.de
H Linie 956

Timo Wopp kommt mit seinem Programm „Moral“ am 3. März ins Ebertbad

Fans von Klaus Lage dürfen sich auf den 11. Februar freuen, wenn der großartige Sänger mit dem Musikertrio „Gute Gesellschaft“ sein neues Album „Blaue Stunde“ präsentiert. Ein Programm, das mächtig Groove hat und viel Spaß macht. Für gute Musik sorgen im Februar auch Wildes Holz (16.2.) und die Rockband Mottek (25.2.).

Schonungslos ungefiltert illustriert am 3. März Kabarettist Timo Wopp, dass niemand uns mehr belügt als wir selbst. Jede Pointe von Wopp ist ein distanzloses Eingeständnis der eigenen Ressentiments und des persönlichen Scheiterns. Freuen dürfen sich die Ebertbad-Freunde im März außerdem auf Comedian Sascha Korf (5.3.), Ulla Meinecke und Band (9.3.), das Duo Ehnert vs. Ehnert (12.3.), das Trio Eure Mütter (16./17.3.) und Wanderprediger Ingo Appelt (19.3.). Über 25.000 Anrufe, 21 Jahre, Schlafstörungen, Drama, Hackfleisch und Aufhören redet am 14. März WDR-Kult-Talker Domian, der Ende 2016 zum letzten Mal auf Sendung war. Und am 31. März feiert dann die neue Eigenproduktion „Höchste Zeit“ Premiere, ein amüsanteres Stück über Liebe, Fremdgehen, Treue und Blödsinn – natürlich aus der Feder von Gerburg Jahnke. Auch hier heißt es: Sputen, die Karten werden schon knapp ...

HALLO ZUSAMMEN,

erstmal: frohes neues Jahr! (so viel Zeit muss sein) Und dann direkt mal eine Frage: Ist Ihnen auch schomma aufgefallen, dass viele Leute heute immer alles auf einmal haben wollen? Das hat beim Geschirrspül-Tab angefangen. Da gab's ja früher bloß den normalen Geschirrspül-Tab. Dann kam der Tab All in One. Dann All in One mit Powerball. Dann All in One mit Powerball Plus. Und dann kam Quantum. Dabei ist in den Powerball noch der Geist von Meister Proper mit reingezaubert worden. Weiter gings mit Duschgel: 2 in 1 gab's ja schon lange. Dann kam 3 in 1. Mittlerweile gibt es tatsächlich (!) Loreal 5 in 1. Damit kann man sich dann auch abtrocknen. Und dieses Konzept wurde auf den Kulturbereich übertragen. Es gibt Krimi-Dinner, also Essen und Derrick 2 in 1. Oder Mittelaltermärkte, also Mittelalter, aber mit EC-Kartenzahlung und Frauenparkplatz 3 in 1. Und man fragt sich, wann die Politik folgt. Obwohl. Ist nicht die große Koalition schon ein 2 in 1? Bloß ohne Powerball. (vielleicht abgesehen vom Vizekanzler). Oder schwarz-rot-grün in Sachsen. 3 in 1! Und wie sieht es in Oberhausen aus? Eine 3-in-1-rot-gelb-grün-Koalition im Stadtrat mit CDU-Oberbürgermeister. Also 4 in 1. Quasi Quantum. Beim Spülmittel ist das teurer. Und was die Wirkung anbelangt: Das ist auch 2017 eine Frage für die Stiftung Warentest. Aber zumindest liegt's im Trend. Das kann man schomma sagen ...

Schönen Gruß, alles Gute und bis die Tage (3-in-1-Kohlumnen-Ending)!



Matthias Reuter

AM FUSSE DES MOUNT EVEREST

Das Schicksal verhalf der Oberhausenerin Heike Dallmann dazu, ihren größten Traum zu verwirklichen



Mein Traum war es immer, einmal am Fuße des Mount Everest zu stehen. Ich hatte jedoch großen Respekt vor der Höhe. Ich dachte daher lange, ich würde nie dorthin kommen“, berichtet Heike Dallmann. Doch das Schicksal hatte bereits Pläne für die Oberhausenerin gemacht. Denn im vergangenen Jahr gewann Heike Dallmann einen Flug ihrer Wahl im Internet. Nach reiflicher Überlegung stand das Ziel schließlich fest: Kathmandu in Nepal sollte es sein. Ziel: Mount Everest. Und so ging es im vergangenen November für Heike Dallmann endlich los. Nach einigen Tagen in Kathmandu, der Hauptstadt Nepals, startete sie eine zweiwöchige Trekking-Tour zum Basecamp des Mount Everest. Gemeinsam mit Reisenden, einem Guide und Trägern machte sich die 53-jährige auf zum Abenteuer ihres Lebens. Doch bevor die Tour richtig starten konnte, flog die Gruppe per Flugzeug nach Lukla (2.800 Meter) ins Everest-Gebiet. „Das war ein sehr abenteuerlicher Flug, da die Piloten in einer Tour zwischen Bergen hindurchfliegen und Lukla einen der gefährlichsten Flughäfen der Welt hat“, berichtet Heike Dallmann.

Nach der Landung brach die Gruppe dann zu Fuß Richtung Mount Everest auf. Jeden Tag seien die Teilnehmer zwischen sieben und neun Stunden gelaufen. „Übernachtet haben wir in unseren Schlafsäcken, in einfachen Lodges (Unterkünften). Und obwohl ich bis auf 4.000 Metern sogar nur im T-Shirt rumgelaufen bin, wird es nachts sehr kalt. Minus 20 Grad sind dort oben keine Seltenheit“, erklärt die Alstadenerin. Waschen sei auf dieser Tour allerdings eher selten bis gar nicht vorgekommen. Denn sanitäre Anlagen gäbe es in diesen Höhen natürlich nicht. Besonders gut hingegen sei dafür aber das Essen gewesen. „Die nepalesische Küche besteht aus vielen vegetarischen Gerichten, die sehr scharf, aber unglaublich lecker sind“, so die zweifache Mutter. Allerdings habe man selbst bis auf 5.140 Metern auch Gerichte wie zum Beispiel Pizza oder Pasta bekommen. „Alle meine Ängste über die dünne Luft, das Essen und die Tatsache, dass man sich kaum waschen kann, waren nach Antritt der Tour schnell verflogen.“ Stattdessen sei sie täglich demütig gewesen und habe sich gefreut, dass es ihr die ganze Zeit über in der Höhe so gut ergangen sei. „Nur einmal war es so kalt, dass ich meine Zehen nicht mehr spüren konnte“, so die evo-Mitarbeiterin. Nach 14 Tagen, vorbei an unzähligen Stupas und Klöstern sowie einer Gedenkstätte für auf dem Mount Everest verunglückte Bergsteiger, erreichte Heike Dallmann schließlich das Basecamp auf 5.370 Metern. Und was war das Faszinierendste an der ganzen Reise? Heike Dallmann: „Der größte Glücksmoment war für mich am Fuße des Everest zu stehen, obwohl man dort den Gipfel gar nicht sehen kann. Für das Jahr 2019 habe ich mir fest vorgenommen, wieder dorthin zu reisen.“





MICHAEL BIRFELDER S'dorf
Der Optiker in Oberhausen



Auch
ich bin
Birfelder!

Rita Kempkes, Leitende Mitarbeiterin

WWW.OPTIKER-BIRFELDER.DE
Hiesfelder Straße 206
46147 Oberhausen-Schmachtendorf
Tel.: 0208/686431

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. | Di. | Do. | Fr.
09.00 – 13.00 Uhr &
15.00 – 18.30 Uhr
Mi. | Sa. 09.00 – 13.00 Uhr

100 kostenlose Parkplätze direkt für Sie vor der Tür.



Rund ums künftige Jobcenter am Altmarkt

DER SCHÖNSTE BAUZAUN DER STADT

Bauzäune sind in der Regel keine Schmuckstücke. Wilde Plakatierer und Sprayer sorgen oft für eine optische Umweltverschmutzung. Um das zu verhindern, ging die Stadt Oberhausen jetzt einen neuen Weg. Für den Bauzaun um die Baustelle für das neue Jobcenter am Altmarkt regte sie eine künstlerische Gestaltung an. Mit der Kunstinitiative Ruhr (KiR), einem Zusammenschluss regionaler Künstler, holten sich das TeamCity-Oberhausen und das Kulturbüro der Stadt im Sommer kompetente Unterstützung. 22 KiR-Künstler aus Oberhausen, Essen, Mülheim, Duisburg, Hünxe und Bottrop haben an ihren Kunstwerken gearbeitet, alle 25 Bilder sind jetzt fertig und montiert. Mindestens bis Ende 2018 sollen die Kunstwerke den unteren Teil der Marktstraße verschönern.

Der Bauzaun umgibt das Gelände am Altmarkt, wo demnächst das neue Jobcenter entsteht. Auf dem Dach des

Jobcenters ist ein großes gebäudeintegriertes Dachgewächshaus zur nachhaltigen Pflanzenproduktion vorgesehen, der sogenannte Altmarktgarten. Bürger werden intensiv in den Entstehungsprozess einbezogen. Deshalb haben die Künstler ihre Arbeiten unter dem Motto „Gartenträume in der Zukunftsstadt Oberhausen“ angefertigt.

Herausgekommen sind spannende Bilder in verschiedensten Kunststilen und mit unterschiedlichsten Visionen. Da wird der Altmarkt zu einem Park. Mit großer Trauerweide und Blumen, Bäumen sowie kleinen Plätzen wird die Stadt der Zukunft zu einem attraktiven, lebens- und liebenswerten Raum. Winfried Baar, KiR-Vorsitzender und Leiter des Projektes, ist zuversichtlich, dass die Bauzaun-Galerie auch in Zukunft der attraktivste Bauzaun weit und breit bleibt: „Schönes wird auch von Sprayern respektiert.“



ISS WAT!? MIT „POSTO“

Neue Folge der Oh-TV Serie „Iss wat!?“ mit dem Oberhausener Kulturdezernenten und Kämmerer Apostolos Tsalastras

Er ist in Deutschland geboren und mittlerweile seit 2003 für die Stadt Oberhausen tätig. Griechisch sprechen und tanzen kann Apostolos Tsalastras dennoch. Zusammen mit Stefan Opgen-Rhein stellte „Posto“ nun auch seine griechischen Kochkünste unter Beweis. Auf der Speisekarte standen Mezedes: kleine variantenreiche Gerichte, die häufig zu Ouzo gereicht werden. „Jamais!“, oder: Na dann Prost!

MELITZANOSSALÁTA

Auberginenpüree

1 kg Auberginen
3 Knoblauchzehen, zerdrückt
60 ml natives Olivenöl extra
Weinessig nach Geschmack
1 Bund glatte Petersilie, fein gehackt
½ Paprika, fein gewürfelt
1 kleine Tomate geviertelt, Salz

Die Auberginen waschen und auf ein Rost in den vorgeheizten Backofen legen. Ca. 15 Minuten backen, bis das Innere weich und die Haut leicht verbrannt ist. Dabei mehrmals umdrehen. Paprika und Zwiebeln würfeln und die Knoblauchzehen zerhacken. Die fertigen Auberginen klein schneiden und in einer Schüssel mit dem Knoblauch verrühren. Mit Salz und Pfeffer verfeinern. Danach unter ständigem Rühren das Olivenöl hinein tropfen lassen und Petersilie hineingeben. Mit Weinessig und Salz abschmecken.

Am Ende die Auberginenmasse mit gewürfelter Paprika und Zwiebeln garnieren.

KEFTÉDES

Hackfleischbällchen

2 EL Butter
2 kleine Zwiebeln, fein gehackt
2 Knoblauchzehen, fein gehackt
500 g Hackfleisch vom Schwein
1 Brötchen vom Vortag, eingeweicht und ausgedrückt
1 Ei
1 TL mildes Paprikapulver
2 TL Salz
Frisch gemahlener schwarzer Pfeffer
Olivenöl zum Braten
125 ml trockener Rotwein

Zwiebeln und Knoblauch zerhacken, danach in einer Pfanne mit Butter erhitzen. Kurz abkühlen lassen und danach in einer Schüssel mit Hackfleisch, einem eingeweichten Brötchen, Ei und Paprikapulver vermengen. Mit Salz und Pfeffer würzen. Aus der Masse Bällchen formen und diese dann in heißem Öl braten. Dabei mehrfach wenden. Am Ende noch den entstandenen Bratensaft mit Rotwein ablöschen und über die fertigen Hackbällchen gießen.

OH! VERLOST EIN ABENDESSEN FÜR ZWEI PERSONEN
in Marino's Meze Bar, Falkensteinstr. 333, 46047 Oberhausen

Nennen Sie Ihr liebstes griechisches Gericht und schreiben Sie eine E-Mail mit Namen und Telefonnummer an
redaktion@oh-stadtmagazin.de



Hier geht es zur
aktuellen Oh-TV Folge





Das Team vom „Laden“ trifft sich regelmäßig, um schöne Dinge anzufertigen

>> Der Laden << Mehr als nur Geschenkartikel

„Über Menschen mit geistigen, körperlichen oder psychischen Erkrankungen herrscht immer noch ein falsches Bild. Dabei können diese Leute so viel“, erklärt Oliver Busse, Teamleiter bei der Caritas. Den Beweis, dass diese Menschen eine ordentliche Portion Talent und jede Menge Know-how besitzen, liefert „Der Laden“ an der Mülheimer Straße 111. Duftende Seifen und Marmeladen, handgenähte Einkaufstaschen, gedrechselte Kugelschreiber und selbstgestrickte Mützen sind nur einige der Dinge, die hier zum Verkauf angeboten werden. Allesamt hergestellt von „besonderen“ Menschen, die dadurch mehr Tagesstruktur und jede Menge Anerkennung bekommen.

Denn die selbsthergestellten Produkte stammen komplett aus Einrichtungen der Caritas, in denen Menschen mit geistigen, körperlichen oder psychischen Erkrankungen leben, ihren Alltag erleben oder ihre Freizeit verbringen. Einige Dinge werden zudem auch im hinteren Teil des „Ladens“ hergestellt.

Die Idee für das besondere Geschäft hatte Oliver Busse. Er ist vor Ort an der Mülheimer Straße 111 Teamleiter und weiß, dass „seine“ Schützlinge viel Potenzial haben. „Viele hier haben früher ganz normal gearbeitet und eine Ausbildung absolviert“, berichtet der Sozialarbeiter.

Im Laden stünden allerdings nicht die Produktion und der Verkauf im Mittelpunkt, sondern das Schaffen einer Tagesstruktur für die Erkrankten. „Das Teilhaben am Leben steht bei uns im Fokus. Wichtig ist, dass die Leute nicht nur zuhause sitzen und aus dem Fenster schauen, sondern einen geregelten Tagesablauf haben“, erklärt Busse. Zudem sei es für viele wichtig, Anerkennung für ihre Arbeit zu bekommen. Zurzeit würden sechs Leute täglich in den Laden kommen, um gemeinschaftlich an

verschiedenen Dingen zu arbeiten. Eine von ihnen ist Sybille Schütten. Die 47-jährige, die aus psychischen Gründen aus dem normalen Berufsleben aussteigen musste, ist froh, dass sie hier ihrem Beruf als Tischlerin weiter nachgehen kann. Zweimal in der Woche kommt sie regelmäßig für ein paar Stunden in den Laden, um verschiedene Dinge zu dreheln oder zu stricken. „Ich komme gerne, denn hier erhält meine Arbeit Wertschätzung. Das gibt mir Zufriedenheit. Hier herrscht kein Leistungsdruck, somit kann man viel effektiver an den Dingen arbeiten“, berichtet Sybille Schütten.

Und auch beim Thema Umsatz herrscht in dem besonderen Laden keineswegs Druck. Oliver Busse: „Die Einnahmen spielen bei uns keine Rolle. Das Geld fließt sofort wieder in die Beschaffung von neuen Materialien.“ Und dann wirft er noch einen zarten Blick in die Zukunft: „Der Bedarf an tagesstrukturierenden Angeboten ist weiterhin hoch. Wir spielen zurzeit mit dem Gedanken, uns noch weiter zu vergrößern.“

**Der Laden –
Handgemachte Unikate**
Mülheimer Straße 111
46045 Oberhausen

Öffnungszeiten
Mo–Fr 9.30–14 Uhr



EINFACH ANDERS

Seit Frühjahr 2016 bringt der Verein „autismus – einfach anders“ Autisten, Angehörige sowie Fachpersonal zusammen und stößt dabei auf großes Interesse

Viele kennen die Filme „Rain Man“ und „Das Mercury Puzzle“. Berühmte Hollywood-Streifen mit Tom Cruise, Dustin Hoffmann, Bruce Willis – und mit autistischen Hauptfiguren. Die wenigsten wissen jedoch, was genau sich hinter Autismus verbirgt. „Das fängt schon damit an, dass Autismus oftmals für eine Krankheit gehalten wird“, sagt Silvia Prochnau. „Das ist jedoch falsch, denn beim Autismus handelt es sich um eine spezielle, angeborene Wesensart.“ Um diesem und vielen weiteren Vorurteilen zu begegnen, hat Prochnau im April 2016 gemeinsam mit ihren ebenfalls ehrenamtlich engagierten Vorstandskolleginnen Sam Becker, Birgit Klein und Anja Bönsch den „autismus – einfach anders e.V.“ gegründet.

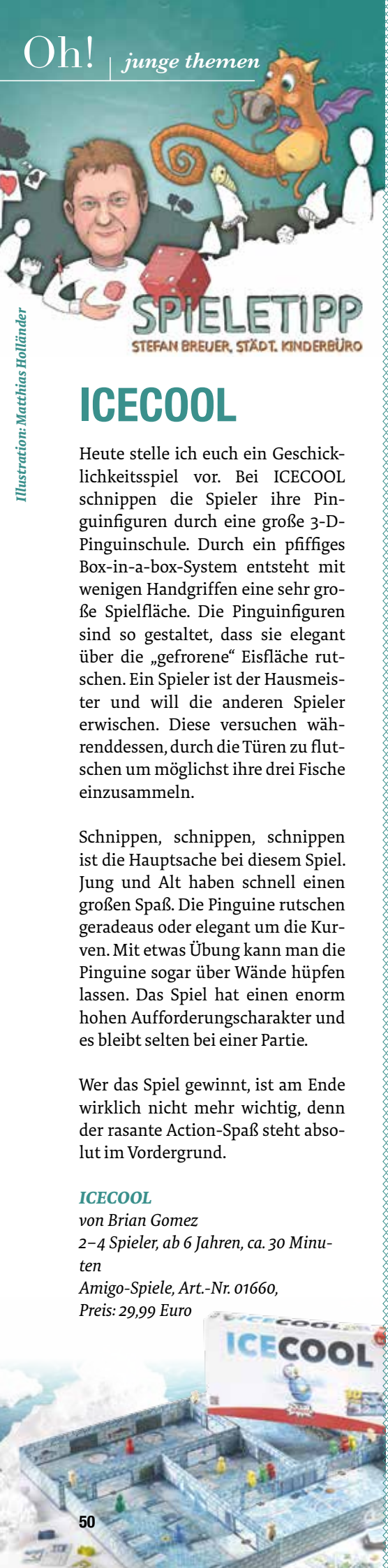
„Wir sehen uns nicht als typische Selbsthilfegruppe, sondern wollen Aufklärung betreiben und eine Plattform für Autisten jeden Alters, deren Angehörige und für Fachleute aus diesem Bereich schaffen“, informiert Prochnau über die Ziele. Die Nachfrage ist groß: Im vergangenen November kamen 60 Teilnehmer zum ersten offenen Treffen ins Holzhaus auf dem Druckluft-Gelände. „Autisten und deren Angehörige werden in vielen Fällen alleine gelassen“, betont Prochnau. „Betroffene werden in der Schule wegen ihres Andersseins zu Mobbingopfern und teilweise auch von Ärzten nicht ernstgenommen.“ Prochnau kennt all die Probleme aus eigener Erfahrung, ihr Sohn erhielt nach jahrelangen Arztbesuchen mit elf Jahren die Diagnose Asperger-Syndrom, eine Form des Autismus.

Der Verein möchte nicht nur zwanglose Treffen veranstalten, sondern auch Hilfe bei wichtigen Fragen rund um den Autismus anbieten. Wie macht sich Autismus bemerkbar? Ist eine Schulbegleitung sinnvoll? Ist ein Antrag auf Pflegegeld oder einen Schwer-

behindertenausweis möglich? Neben den momentan monatlichen Treffen, die wechselweise in Oberhausen und Dinslaken stattfinden, und gelegentlichen Spielernachmittagen möchte „autismus – einfach anders“ sein Angebot gerne deutlich ausbauen. Hierfür ist der Verein aktuell intensiv auf der Suche nach eigenen Räumlichkeiten.

Alle aktuellen Infos, Termine und Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme unter:
www.autismus-oberhausen.de





ICECOOL

Heute stelle ich euch ein Geschicklichkeitsspiel vor. Bei ICECOOL schnippen die Spieler ihre Pinguinfiguren durch eine große 3-D-Pinguinschule. Durch ein pfiffiges Box-in-a-box-System entsteht mit wenigen Handgriffen eine sehr große Spielfläche. Die Pinguinfiguren sind so gestaltet, dass sie elegant über die „gefrorene“ Eisfläche rutschen. Ein Spieler ist der Hausmeister und will die anderen Spieler erwischen. Diese versuchen währenddessen, durch die Türen zu flutschen um möglichst ihre drei Fische einzusammeln.

Schnippen, schnippen, schnippen ist die Hauptsache bei diesem Spiel. Jung und Alt haben schnell einen großen Spaß. Die Pinguine rutschen geradeaus oder elegant um die Kurven. Mit etwas Übung kann man die Pinguine sogar über Wände hüpfen lassen. Das Spiel hat einen enorm hohen Aufforderungscharakter und es bleibt selten bei einer Partie.

Wer das Spiel gewinnt, ist am Ende wirklich nicht mehr wichtig, denn der rasante Action-Spaß steht absolut im Vordergrund.

ICECOOL

von Brian Gomez

2–4 Spieler, ab 6 Jahren, ca. 30 Minuten

Amigo-Spiele, Art.-Nr. 01660,

Preis: 29,99 Euro



TAUSENDE LEGO-STEINE FÜR FRIEDENSDORF-KINDER

Strahlende Kinder, viele Helfer und tausende Lego-Steine: Für die Umgestaltung des Spielbereichs im Friedensdorf an der Pfeilstraße in Schmachtendorf spendete die karitative Einrichtung der Merlin Entertainments Group, Merlin's Magic Wand (Merlins Zauberstab), jetzt rund 18.000 Euro. Innerhalb von zwei Wochen verwandelten Mitarbeiter des Legoland Discovery Centre und des Sea Life Oberhausen den alten Spielbereich in einen multifunktionalen Raum mit interaktiven Elementen rund um Lego-Steine und Meerestiere. Die Gestaltung des neuen Bereichs ist den Bedürfnissen der jüngsten Friedensdorf-Bewohner angepasst, vor allem die Bedeutung des Spiels innerhalb der Rehabilitation der Kinder stand im Vordergrund. So kann hier nicht nur gespielt und gemalt werden. Die Kinder haben auch die Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen. „Wir haben das Projekt drei Jahre geplant, jetzt konnten wir endlich mit dem Umbau beginnen. Ich danke allen Mitarbeitern, die mit uns ehrenamtlich viele Stunden Arbeit in diesem Raum verbracht haben“, so Kai Lamers

vom Legoland Discovery Centre, der für die Umsetzung verantwortlich war.

Wolfgang Mertens, stellvertretender Leiter des Friedensdorf International, freute sich bei der Übergabe des neuen Spielbereichs riesig: „Ich kenne diesen Raum seit über 40 Jahren, nie ist er so schön gewesen. Ich hätte ihn auch gerne zuhause. Er ist das Reich der Kinder und sie haben es verdient, dass wir uns um sie kümmern.“

Das Friedensdorf International, das in diesem Jahr 50 Jahre besteht, hilft Kindern aus von Krieg und Krisen heimgesuchten Ländern, die in ihrer Heimat keine Chance auf eine ausreichende medizinische Versorgung haben. In der Regel finden sie für sechs Monate eine Heimat in der Oberhausener Institution und können hier ihre Sorgen und Ängste für eine kurze Zeit vergessen.

Wer die Arbeit des Friedensdorfs unterstützen möchte, das Spendenkonto bei der Stadtparkasse Oberhausen lautet: IBAN: DE59 3655 0000 0000 1024 00. Jeder Euro ist willkommen und wird gebraucht!



GROßE SPRÜNGE Neuer Trampolinpark Tiger Jump

Laut hämmern die Boxen: „Come on and jump, jump like a tiger!“ Bunte Scheinwerferlichter strahlen durch die ganze Trampolinhalle und über das orange Riesenkissen, in das ich gleich reinspringen soll.

„Das ist aber verdammt hoch“, denke ich mir. „Komm, trau dich“, ruft Ross von unten. „Einfach anlaufen, abstoßen und die Beine anziehen. Wie bei einer Arschbombe!“ Ich schließe die Augen, ein Schritt ins Leere und ich springe aus drei Metern Höhe ins Kissen. „Cool. Das ist ja wirklich wie im Schwimmbad, nur ohne Wasser.“ Ross Mc Dermott hilft mir beim Rausklettern. Der schottische Tänzer und Zirkusartist ist einer der beiden Cheftrainer beim Tiger Jump. Ihr findet den neuen Trampolinpark in Oberhausen gleich neben dem CentrO zwischen Sea Life-Aquarium und AquaPark. Erst vor ein paar Wochen war hier Eröffnung. Es gibt über 100 Trampoline in verschiedenen Ausführungen und sogar das größte Sprungkissen in ganz Deutschland. „Das ist unser Airbag“, erklärt Ross stolz und lacht.

Nebenan, auf der Slackline, kannst du balancieren oder auf einer beweglichen Leiter dein Gleichgewicht testen. Daneben kannst du deine Freunde auch auf dem Schwebebalken herausfordern. Mit Helm und dicken Schaumstoffschlägern versucht ihr gegenseitig, euch vom Balken zu schubsen.

Auf der Halfpipe sehen wir einen Jungen hin und her springen. Rechts – links – rechts – Mitte – und wieder zurück. Von der Halfpipe geht's direkt in eine Grube mit großen Schaumstoffwürfeln. Ross nennt sie „Schnitzelgrube“. Hier kannst du Tricks üben, ohne dich zu verletzen, und die Trainer geben dir gute Tipps. Auf Profitrampolinen erreichst du mit der richtigen Technik sogar Sprünge von bis zu fünf Metern. Außerdem kann man Dodgeball spielen, eine Art Völkerball auf Trampolinen. Wenn man mit mehreren Freunden kommt, macht das richtig Spaß. Und vielleicht sehen wir uns ja mal beim Tiger Jump, dem neuen Trampolinpark in Oberhausen!

Euer Philipp (13 Jahre)

TRAMPOLINPARK TIGER JUMP

Zum Aquarium 2, 46047 Oberhausen
(an der Marina Oberhausen)

Öffnungszeiten:

Mo–Sa 9.30–22 Uhr, So 9.30–21 Uhr

www.tigerjump.de
www.facebook.com/tigerjump.de
info@tigerjump.de

Es gibt neben dem normalen Springen auch noch viele andere Aktionen wie zum Beispiel Geburtstagspartys, Schulveranstaltungen, Party Jump, Kinderdisco, Dodgeball-Turniere oder Sonder- oder Einzeltraining, wo du Tricks lernen kannst.



PREMIERE IN DER OBERSTEN SPIELKLASSE

Die Miners stehen vor ihrer ersten Saison in der 1. Skaterhockey-Bundesliga

Ende 2014 schlossen sich die Piranhas Oberhausen und die Fireballs Sterkrade zusammen und gründeten einen neuen Inline-Skaterhockey-Verein – die Miners Oberhausen. Zwei Jahre und zwei Aufstiege später haben die Verantwortlichen allen Grund, sich selbst auf die Schulter zu klopfen: Dem neuen Klub ist der direkte Durchmarsch von der Regionalliga in die höchste deutsche Spielklasse gelungen. In der vergangenen Saison belegten die Miners zunächst Platz eins in der Abschlusstabelle der 2. Bundesliga Nord, bevor sie auch in den Play-offs richtig

durchstarteten. Nach Erfolgen über Freiburg, Velbert und Krefeld sowie der damit verbundenen Meisterschaft kannte der Jubel in der Pflugbeil-Arena keine Grenzen mehr.

Mittlerweile laufen Planungen und Training für die Premiersaison in der 1. Bundesliga auf Hochtouren. Wichtige Leistungsträger wie Nationalspieler Sebastian Schneider bleiben dem Team erhalten. Vom neuen deutschen Meister und Europapokalsieger Rockets Essen wechseln Dominik Luft und Benedikt Hüskens nach Oberhausen. Die beiden Topscorer der Essener kamen in der letzten Saison zusammen auf stolze 115 Scorerpunkte und haben Oberhausener Wurzeln. Von den Commanders aus Velbert kommt mit Dominik Scharfenort „ein extrem spielintelligenter Stürmer“, so Trainer Jan Bedrna. Und vom Mitaufsteiger Crefeld Skating Bears wechselt Torhüter Marvin Schrörs in die Mine und soll hier mit Marvin Headelt ein starkes Torhüter-Duo bilden.

„Das Minimalziel für die Saison ist der Klassenerhalt“, sagt Miners-Pressesprecher Christian Binas. Topfavoriten sind erneut die Rockets Essen und Vizemeister Crash Eagles Kaarst. Auf beide Spitzenmannschaften treffen die Oberhausener sehr früh. Los geht's am Samstag, 4. März, um 18 Uhr mit dem Heimspiel gegen Vizemeister Kaarst. Eine Woche später (Samstag, 11. März, 18 Uhr) dürfen sich die Fans auf eine weitere Partie in der Pflugbeil-Arena freuen: Zu Gast ist dann Mitaufsteiger Crefelder SC. Am Samstag, 18. März, steht dann die schwere Auswärtshürde beim Meister in Essen auf dem Programm. Es wird nicht das einzige Derby bleiben, denn mit den Duisburg Ducks ist ein weiterer Klub aus der Umgebung in der Bundesliga dabei. Die weiteste Auswärtsfahrt treten die Miners am 1. April an, wenn es nach Augsburg geht.

Die Vorfreude auf den Ligastart ist da und eines ist sicher: Die Miners werden alles dafür geben, ihre beeindruckende Erfolgsgeschichte weiterzuschreiben.

NEU bleibt NEU
Weitere Finanzierungsangebote finden Sie auf neubleibtneu.de

TOYOTA

NICHTS IST UNMÖGLICH

FREUDE AUF NEUES

Der Toyota C-HR mit NEU bleibt NEU-Finanzierung¹ inkl. 3 Jahre Wartung gratis*.

Ab jetzt fahren Sie immer den Toyota, der genau zu Ihrem Leben passt. NEU bleibt NEU¹, die 3-Wege-Finanzierung mit einer völlig neuen Möglichkeit am Vertragsende, macht es möglich.

TOYOTA C-HR STYLE:

- DACH UND AUSSENSPIEGEL IN ONYXSCHWARZ
- 18"-LEICHTMETALLFELGEN
- RÜCKFAHRKAMERA

+3 3 JAHRE WARTUNG GRATIS*

DAS NEU BLEIBT NEU-ANGEBOT: MONATL. FINANZIEREN FÜR

199,- €¹

Toyota C-HR Style Hybrid mit stufenlosem Automatikgetriebe, 1,8-l-VVT-i, 72 kW (98 PS) und Elektromotor, 53 kW (72 PS). Systemleistung 90 kW (122 PS). **Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 3,5/4,1/3,9 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 87 g/km.** Abb. zeigt Sonderausstattung.

***Nur bis zum 28.02.2017** bekommen Sie die beiden ersten Wartungen **nach Serviceplan** gratis (nach 15.000 km und 30.000 km bzw. jeweils einem Jahr) – für den Toyota C-HR und nur bei einer Finanzierung mit einer Laufzeit von 36 Monaten bei der Toyota Kreditbank GmbH. **Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis 28.02.2017.**

¹ **Unser NEU bleibt NEU-Finanzierungsangebot²** für den C-HR Style Hybrid: Hauspreis: 30.180,- €, abzgl. Aktionsrabatt*: 3.000,- €, Anzahlung: 7.567,85 €, einmalige Schlussrate: 14.283,54 €, **Nettodarlehensbetrag: 20.226,67 €**, Gesamtbetrag: 21.248,54 €, Vertragslaufzeit: 36 Monate, **gebundener Sollzins: 1,97%, effektiver Jahreszins: 1,99%**, 36 mtl. Raten à 199,- €, inkl. 2 Services³: 00,00 €.

² Ein unverbindliches Angebot der **Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln**. Nur bei teilnehmenden Toyota Händlern. **Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 28.02.2017 und nur bei gleichzeitigem Abschluss einer Zusatzvereinbarung** mit Ihrem ausliefernden Händler **über die optionale Rückgabe des Fahrzeugs** bei Ablauf des NEU bleibt NEU-Finanzierungsvertrages. **Alle Details zu NEU bleibt NEU finden Sie auf neubleibtneu.de.** Das Finanzierungsangebot entspricht dem Beispiel nach §6a Abs. 4 PAngV.

³ Ein Angebot der CAR-GARANTIE GMBH, Gündlinger Straße 12, 79111 Freiburg i. Breisgau. Unser Autohaus vermittelt ausschließlich Darlehensverträge der Toyota Kreditbank GmbH.

AUTOHAUS
GLÜCKAUF GMBH & CO. KG
GELSENKIRCHEN • HALTERN • MARL • OBERHAUSEN
www.autohaus-glueckauf.de



Lessingstraße 1
46149 Oberhausen
Telefon 0208-62 90 09 0

... is' klar!



Vampirschwestern im Cinestar: Die Hauptdarstellerinnen Marta Martin, Laura Antonia Roge und Jana Pallaske (v.l.) stellten ihren neuen Film vor



White Christmas in Concert: Mit einer einzigartigen Live-Show verzauberten Jeanette Biedermann, Natalia Klitschko, Ross Antony und viele weitere Künstler das Oberhausener Publikum



Schwedenhappen: Die Heavy Metal Heroes Sabaton eröffneten ihre Europa-Tour in der Köpi-Arena



Popkultur in den Tresohr Studios: Jugendkulturforscher Tobias Lobstädt (r.) stellte Bob Dylans Leben vor und brachte die größten Hits in Begleitung seiner Band auf die Bühne



Ein Spitzenprogramm: Das Theater Oberhausen begrüßte zu seinem Schall- und Rausch-Abend den Schauspieler Günther Lamprecht (oben) und den Kabarettisten Matthias Reuter



Kickboxen deluxe: Bei der Glory Collision ließen es die Schwergewichtler Rico Verhoeven und Bad Hari ordentlich krachen (Fotograf Kai Kuczera)



Sportlehrung in Oberhausen: Die Besten wurden ausgezeichnet

SIE WOLLEN MEHR SEHEN?

www.oh-stadtmagazin.de zeigt alle Fotos und noch mehr Aktuelles!



Spende der Volksbank Rhein-Ruhr an das Friedensdorf Oberhausen: (v.l.n.r.) Thomas Diederichs, Sprecher des Vorstands der Volksbank Rhein-Ruhr, Silke Eßer, Geschäftsstellenleiterin der Volksbank Rhein-Ruhr in Schmachtendorf, überreichen 2.000 Euro an Thomas Jacobs, Leiter des Friedensdorfs, und Kinder des Friedensdorfs



1. Platz für den „1. Tag der Trinkhallen“: Thomas Kubendorff, Beiratsvorsitzender Sparkassen-Tourismusbarometer Westfalen-Lippe, Garrelt Duin, Minister für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes NRW, Svenja Feuster, Ruhr Tourismus GmbH, Dr. Eva-Maria Hubbert, Geschäftsführerin Ruhr Tourismus GmbH, und Johanna Kuhlmann, Ruhr Tourismus GmbH (v.l.), freuen sich über diese Auszeichnung



Kinderbrillengesichter gesucht: Optik Giepen Osterfeld ehrte alle 40 Kinder, die an der Aktion teilgenommen hatten, und übergab ihnen eine Überraschung

Soh!CIETY-TALK



Society-Experte Béla Kubick weiß mehr:

Carsten Wrede lud zum Bob Dylan-Abend in die Tresohr-Studios ... hätte ich ja cool gefunden, wenn dieser schrullige Musiker nicht zur Nobelpreisverleihung kommt, aber dann hier in Oberhausen auftaucht. Ist er aber nicht. Dafür sind drei Geschöpfe erschienen, die man ähnlich selten sieht wie Dylan: Die drei Vampirschwestern, allen voran Jana Pallaske – gruselig fand ich sie, so ganz in natura und Fleisch und Blut, aber nicht. Eher ihre Aussage, dass sie eine JEDIYESS ist, also ein weiblicher Jedi-Ritter, macht mir Gänsehaut.

Gänsehaut könnte man ja auch bei den Schweden von Sabaton bekommen: Man, die sehen ja alle so aus, als hätten sie sich für die Zweitbesetzung von Brad Pitt in Troja beworben! Also Jungs, falls es mit der Musikkariere mal nicht so läuft, wäre das mein heißer Tipp für euch.

Béla Kubick

UHREN.....
SCHMIEMANN

UHREN VERKAUFEN KANN DOCH JEDER.

Wir natürlich auch. Aber bei uns machen beste Beratung, perfekter Service, vier Uhrmachermeister und eine von Rolex zertifizierte Werkstatt den Unterschied.

Uhren Schmiemann – mit Kompetenz und Leidenschaft

ROLEX BREITLING LONGINES NOMOS GLASHÜTTE OMEGA TAG HEUER

Elsässer Straße 44 · 46045 Oberhausen · T 0208.4124860 · uhren-schmiemann.de



Axel Schmiemann
Uhrmachermeister und Inhaber

TICKETSHOP OBERHAUSEN

www.oberhausen-tourismus.de

SPAREN SIE
5,- €
MIT UNSEREM
RABATTHEFT

TOURIST INFORMATION Oberhausen

Ruhr.Infolounge am Hbf.
Mo-Fr: 10 - 18 Uhr
Sa: 10 - 13.30 Uhr

Tickethotline: 0208 / 824 57-0

Januar

27

FREITAG

12. Liricher Lichterfest
Bonmannplatz (hinter der Katharinenkirche), ab 17 Uhr

„Geredet wird immer“
Frauenkabarett Hardtfun,
Zentrum Altenberg, 19.30 Uhr

Powerwolf & Epica
Metal-Konzert, Turbinenhalle I,
19 Uhr

Faust
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 19.30 Uhr

Musik For The Kitchen
Konzert, AKA 103 der Ruhrwerk-
statt (Akazienstr. 103), 20 Uhr

Queen Revival Show
Turbinenhalle II, 20.30 Uhr

Januar

28

SAMSTAG

EMP Persistence Tour 2017
Turbinenhalle I, 16.30 Uhr

Ein feste Burg
Musik zum Reformationsjahr
mit dem Trio contemporaneo, Ev.
Christuskirche (Nohlstr. 5), 18 Uhr

Unschuldig geschieden
Turbulente Komödie,
Kleinstädter Bühne Sterkrade
(ehem. Lito-Palast), 19 Uhr
(auch So., 29. Jan., 17 Uhr)

**Gala-Festsitzung Große Osterfelder
Karnevalsgesellschaft**
Revierpark Vonderort
(Freizeithaus), 18.45 Uhr

Faust
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 19.30 Uhr

„Geredet wird immer“
Frauenkabarett Hardtfun,
Zentrum Altenberg, 19.30 Uhr

Mario Barth
Comedy, König-Pilsener-Arena,
20 Uhr

„Himmel oder Hölle“
Musical, Theater an der Niebuhr,
20 Uhr (viele weitere Spieltermine
bis einschl. 12. Feb.!)

High Voltage
AC/DC-Tribute-Konzert, Crowded
House Holten (Otto-Roelen-Str. 1),
20.30 Uhr

Januar

29

SONNTAG

BücherBörse Rhein-Ruhr
Burg Vondern (Arminstr. 65), 11
bis 18.30 Uhr (auch Mo., 30. Jan., 9
bis 18.30 Uhr, und Di., 31. Jan., 9 bis
17 Uhr)

**Früher Zentrallager der GHH, heute
Sammlungsmagazin des LVR-Indus-
triemuseums**
Geführter Rundgang durch den
Peter-Behrens-Bau, Essener Str.
80, 14.30 Uhr (vorherige Anmel-
dung unter Tel. 02234 / 9921-555
erforderlich!)

Guten Tag, Herr Jacobi!
Führung durch die St. Anto-
ny-Hütte u. den industriearchäo-
logischen Park (Antoniestr. 32-34),
14.30 Uhr

Ronja Räubertochter
Theater Oberhausen (Großes
Haus), 15 Uhr

Eulenspiegels Enkel
Kammerspielchen im Gdanska
(Altmarkt, Eingang
Gutenbergstr. 8) 17 Uhr

Lennon
Theater Oberhausen (Malersaal),
18 Uhr

Januar

30

MONTAG

A Day to Remember
Konzert, Turbinenhalle I, 19 Uhr

Januar

31

DIENSTAG

**Matthias Reuter:
Bier- und Leseabend**
Theater Oberhausen (b.a.r), 20 Uhr

Februar

01

MITTWOCH

**Offene Führung durch das Bunker-
museum u. die Dauerausstellung
„HeimatFront“**
Bürgerzentrum Alte Heid 13,
18 Uhr (kostenfrei!)

Faust
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 19.30 Uhr

Bernard Allison Group (USA)
Konzert, Zentrum Altenberg,
20 Uhr

Human Tetris
Post-Punk-Konzert,
Drucklufthaus, 20 Uhr

Februar

02

DONNERSTAG

Faust
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 19.30 Uhr

Februar

03

FREITAG

Artothek „Leih dir Kunst“
Ludwig Galerie Schloss
Oberhausen, 16 bis 20 Uhr

Pogo Festival '17
Turbinenhalle II, 17 Uhr

Faust
Theater Oberhausen (Großes
Haus), 19.30 Uhr

Gefährliche Liebschaften *(Premiere)*
Theater Oberhausen (Malersaal),
19.30 Uhr

Abbanania The Show
König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

**Schlachtplatte:
„Die Endabrechnung“**
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Young Chinese Dogs
Folkkonzert, Drucklufthaus,
20 Uhr

Februar

04

SAMSTAG

Lego- u. Playmobilbörse
Revierpark Vonderort
(Freizeithaus), 11 bis 17 Uhr
(auch So., 5. Febr.)

„Traumfänger“
Workshop für kreative Kids ab 6 J.,
LVR-Industriemuseum Zinkfabrik
Altenberg, 13 bis 16 Uhr (Anmel-
dung unter Tel. 02234 / 9921-555
erforderlich!)

10 Jahre Rilrec
mit Milenrama, Cocktailbar
Stammheim u. a., Drucklufthaus,
18 Uhr

Unschuldig geschieden
Turbulente Komödie,
Kleinstädter Bühne Sterkrade
(ehem. Lito-Palast), 19 Uhr
(auch So., 5. Febr., 17 Uhr)

4. Große Fründe-Sitzung
Ebertbad, 19 Uhr

GB 84
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 19.30 Uhr

Ralf Schmitz: „Schmitzenklasse“
Kabarett, König-Pilsener-Arena,
20 Uhr

Februar

05

SONNTAG

Eulenorden-Prinzenempfang
CongressCentrum Luise Albertz
Oberhausen, 11 Uhr

Bleisaum, Nachtschicht, Stress
Arbeitsbedingungen u. -belas-
tungen in der Schwerindustrie,
Führung LVR-Industriemuseum
(Hansastr. 20), 14.30 Uhr

Altenberger Tanztreff
Zentrum Altenberg, 15 Uhr

Die unendliche Geschichte
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 18 Uhr

Februar

06

MONTAG

**Damenbad:
Frau Jahnke und 4 Damen**
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Februar

07

DIENSTAG

Die Heiterkeit
Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

Martin Engelen
Gitarrissimo-Konzert, Gdanska
(Altmarkt, City OB), 20.15 Uhr

Februar

08

MITTWOCH

Kinderkarneval
Ebertbad, 16 Uhr

**25-Jahr-Feier des Freundeskreises
Theater Oberhausen**
Theater Oberhausen (b.a.r), 19 Uhr

Gefährliche Liebschaften
Theater Oberhausen (Malersaal),
19.30 Uhr

Kaipa Da Capo
Konzert, Zentrum Altenberg,
20 Uhr

Februar

09

DONNERSTAG

Carolyn Kebekus: „AlphaPussy“
Comedy, König-Pilsener-Arena,
19.45 Uhr

Hennes Bender: „Luft nach oben“
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Seth Lakeman
Folkkonzert, Zentrum Altenberg,
20 Uhr

„Tagebuch eines Fastenden“
Torsun liest, Drucklufthaus, 20 Uhr

Februar

10

FREITAG

Faust
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 19.30 Uhr

Young Stars!
Junge Künstler für das Ruhrgebiet,
Theater Oberhausen (Malersaal),
19.30 Uhr (auch Sa., 11. Febr.)

**Frank Fischer:
„Gewöhnlich sein kann jeder“**
Kabarett, Zentrum Altenberg,
20 Uhr

Whispering Sons
Post-Punk-Konzert,
Drucklufthaus, 20 Uhr

Februar

11

SAMSTAG

Days of Anarchy
Aktivitäten und Programm rund
um die Serie „Sons of Anarchy“,
Turbinhalle, ab 10 Uhr
(auch So., 12. Febr.)

Kostümfest KG Blau-Gelb Vondern
Burg Vondern, 18 Uhr

**Prunksitzung AOK u. KG Dampf-
Drauf**
CongressCentrum Luise Albertz
Oberhausen, 19 Uhr

Barbaren
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 19.30 Uhr

Andrea Berg: „Seelenbeben“
Konzert, König-Pilsener-Arena,
20 Uhr

Klaus Lage & Gute Gesellschaft
Konzert, Ebertbad, 20 Uhr

Orphans of Rock
Konzert, „Narrenstube“
(Steinbrinkstr. 145), 20 Uhr

HENNES
BENDER

LUFT NACH OBEN

09. Feb. | 20 Uhr

Ebertbad

Februar

12

SONNTAG

**Klassikmatinee des
Künstlerfördervereins**
Ebertbad, 11 Uhr

Modelleisenbahn- u. Spielzeugmarkt
Revierpark Vonderort
(Freizeithaus), 11 bis 16 Uhr

Schwerindustrie – leicht gemacht
Kinder- u. Familienführung durch
die Dauerausstellung „Schwerin-
dustrie“, LVR-Industriemuseum
(Hansastr. 20), 14.30 Uhr

**Führung durch die Ausstellung
„Let’s buy it!“ mit Kuratorin
Dr. Christine Vogt**
Ludwig Galerie Schloss Oberhau-
sen, 15 Uhr (kostenlos in Verbin-
dung mit dem Museumseintritt)

Lulu. Eine Mörderballade
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 18 Uhr

Butterfahrt 5
Comedy, Ebertbad, 19 Uhr

Februar

14

DIENSTAG

Deportation Cast
Theater Oberhausen (Malersaal),
12 Uhr

Emmi und Willnowsky
Musikkabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Februar

15

MITTWOCH

Foxfinder
Theater Oberhausen (Malersaal),
19.30 Uhr

Grossstadtgeflüster
Konzert, Zentrum Altenberg,
20 Uhr

Februar

17

FREITAG

Medea *(Premiere)*
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 19.30 Uhr

**Fritz Eckenga:
„Frisch von der Halde“**
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Wer küsst dich?
Boulevard-Komödie mit den gro-
ßen Hits der Swing-Ära, Theater an
der Niebuhr, 20 Uhr (viele weitere
Spieltermine bis einschl. 11. März!)

Chris Brokaw
Konzert, AKA 103 der Ruhrwerk-
statt (Akazienstr. 103), 20 Uhr

Amenra
Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

Zed Mitchell
Gitarrissimo-Bluesrock, Gdanska
(Altmarkt), 20.15 Uhr

Februar

18

SAMSTAG

Briefmarken-Großtauschtag
Revierpark Vonderort
(Freizeithaus), 9 bis 14 Uhr

Biwak der Ehrengarde
Technisches Rathaus Sterkrade
(Bahnhofstr. 66), 11.11 Uhr

**SC Rot-Weiß Oberhausen vs.
Borussia Dortmund U23**
Fußball-Regionalliga West, Stadion
Niederrhein, Anstoß 14 Uhr

„Reform – Zeit für Veränderung“
Abendliche Sinnes(au)szeit an-
lässlich des Weltgästeführertages,
Ökumenisches Kirchenzentrum
am Centro (Platz der Guten Hoff-
nung 1), 19 bis 21 Uhr

Sondaschule – 15 Jahre Live
Konzert, Turbinenhalle I, 19 Uhr

**Galaprunksitzung
KG Weiß-Grün HOAG**
CongressCentrum Luise Albertz
Oberhausen, 19 Uhr

Medea
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 19.30 Uhr

Gotthard
Konzert, Turbinenhalle II, 20 Uhr

Februar

19

SONNTAG

„Mein Weg“
Eröffnung der Kunstaussstellung
von Helga Wilmsen, Revierpark
Vonderort (Freizeithaus), 11 Uhr

„Die Wiege der Ruhrindustrie“
Führung durch die St. Antony-Hütte mit anschl. Rundgang durch den industriearchäologischen Park, Antoniestr. 32-34, 14.30 Uhr

Erzählcafé: Arbeit bei Babcock
LVR-Industriemuseum (Museumscafé, Hansastr. 20), 15 bis 17 Uhr

Ronja Räubertochter
Theater Oberhausen (Großes Haus), 15 Uhr

Nils Holgersson
Theater Oberhausen (Malersaal), 15 Uhr

OrgelKaffee
Kantor Konrad Paul spielt Toccaten von Bach, Buxtehude, Frescobaldi u. Lemmens, Ev. Christuskirche (Nohlstr. 5), 16 Uhr

Musikparade – Europas größte Tournee der Militär- u. Blasmusik
König-Pilsener-Arena, 15.30 Uhr

Februar	
20	MONTAG

Geschichte des Emscher Landschaftsparks
Vortrag und Exkursion, Haus Ripshorst, 10 bis 13 Uhr



Februar	
21	DIENSTAG

Heimische Pilze bestimmen
Vortrag, Haus Ripshorst, 18 bis 20 Uhr

Karnevalsveranstaltung der Lebenshilfe Oberhausen
CongressCentrum Luise Albertz Oberhausen, 18.45 Uhr

Es pocht eine Sehnsucht an die Welt
Lyrische Texte des Expressionismus, Theater Oberhausen (b.a.r), 20 Uhr

Anthrax
Trash-Metal-Konzert, Support: The Raven Age, Turbinenhalle II, 20 Uhr

Puffpaffs Badeanstalt
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Clive Carroll
Konzert, Gdanska (Altmarkt), 20.15 Uhr

Februar	
22	MITTWOCH

Golden Kanine
Indie- u. Folk-Rock-Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

Oberhausen im Nationalsozialismus 1933 bis 1945
Offene Führung durch die Dauerausstellung, Gedenkhalle Schloss Oberhausen, 17 Uhr (kostenfrei!)

Februar	
23	DONNERSTAG

Eröffnung des Straßenkarnevals mit anschl. „Sturm aufs Rathaus“
Altmarkt, 11.11 Uhr

Cesar Millan: „Once upon a dog“
Show, König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

Gringo Star
Rock'n'Roll-Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr



Februar	
24	FREITAG

Medea
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Der Spiegel im Spiegel
Eine Michael-Ende-Performance, Theater Oberhausen (b.a.r), 19.30 Uhr

Heldmaschine
Konzert, Support: Schattenmann, Turbinenhalle II, 20 Uhr

Waving The Guns
Rap-Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

Kostümsitzung KG Wagaschei
Haus Union (Schenkendorfstr. 13), 20 Uhr

Welcome
Konzert, Gdanska (Altmarkt), 20.15 Uhr

Februar	
25	SAMSTAG

Comic- und Manga-Convention 2017
Revierpark Vonderort (Freizeit-haus), 10 bis 17 Uhr

Großer Kinderkarnevalszug
Innenstadt OB-Osterfeld, ab 15 Uhr

Drake
Konzert, König-Pilsener-Arena, 19.30 Uhr

Die unendliche Geschichte
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

MotteK
Konzert, Ebertbad, 20 Uhr

Tyskie Polonia Karneval
Turbinenhalle, 20 Uhr

Prunksitzung KG Schwarz-Weiß Buschhausen
Gaststätte Alt-Buschhausen, 20.11 Uhr

Februar	
26	SONNTAG

FamilienHüttenTour
St. Antony-Hütte (Antoniestr. 32-34), 11 bis 18 Uhr

Karnevalsumzug Oberhausen
Innenstadt Alt-Oberhausen, ab 14 Uhr

Zugball der AOK
„Hotel zum Rathaus“ (Elsa-Brändström-Str.), ab 16 Uhr

Mojo Work
mit Sänger Jürgen Sarkiss und Gitarrist Peter Engelhardt, Theater Oberhausen (Malersaal), 18 Uhr

Februar	
27	MONTAG

Rosenmontags-Umzug in Vondern
Arminstr., ab 15 Uhr

Februar	
28	DIENSTAG

Autobahn
Post-Punk-Konzert, Druckluft-haus, 20 Uhr

März	
01	MITTWOCH

Faust
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

März	
03	FREITAG

GB 84
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Timo Wopp: „Moral“
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Human Abfall
Punk-Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

März	
04	SAMSTAG

„Zinkeimer“
Workshop für kreative Kids ab 6 J., LVR-Industriemuseum, 13 bis 16 Uhr (vorherige Anmel-dung unter Tel. 02234 9921-555 erforderlich)

SC Rot-Weiß Oberhausen vs. 1. FC Köln U23
Fußball-Regionalliga West, Stadion Niederrhein, Anstoß 14 Uhr

Miners Oberhausen vs. Crash Eagles Kaarst
1. Skaterhockey-Bundesliga, Pflug-beil-Arena (Revierpark Vonderort), 18 Uhr

Die unendliche Geschichte
Theater Oberhausen (Großes Haus), 18 Uhr

The Milestones Project: Meilensteine der Popgeschichte
Musical, Ebertbad, 19.30 Uhr

März	
05	SONNTAG

Kinderkleidermarkt
Revierpark Vonderort (Freizeit-haus), 10 bis 14 Uhr

Von Kanonen und Zwangsarbeit
Schwerindustrie und Politik, The-menführung, LVR-Industriemuse-um (Hansastr. 20), 14.30 Uhr

zeitweise geht's
Oratorium zur Kirchen(musik)-geschichte von der Reformations-zeit bis heute, Ev. Christuskirche (Nohlstr. 5), 16 Uhr

Sascha Korf
Comedy, Ebertbad, 19 Uhr

Koray Avci
Konzert, Turbinenhalle II, 20 Uhr

März	
06	MONTAG

Emily Barker
Songwriter-Konzert, Support: Pete Roe, Zentrum Altenberg, 20 Uhr

März	
07	DIENSTAG

Martin Engelsen
Gitarrissimo-Konzert, Gdanska (Altmarkt), 20.15 Uhr

März	
08	MITTWOCH

Schnipo Schranke
Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

März	
09	DONNERSTAG

Disney On Ice – 100 Jahre voller Zauber
Show, König-Pilsener-Arena, 18.30 Uhr

Ulla Meinecke und Band
Konzert, Ebertbad, 20 Uhr

März	
10	FREITAG

Oberhausener „Nacht der Bibliotheken“
Buntes Programm im und rund ums Bert-Brecht-Haus, 16 bis 24 Uhr

Disney On Ice – 100 Jahre voller Zauber
Show, König-Pilsener-Arena, 18.30 Uhr

Medea
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Ehnert vs. Ehnert: „Zweikampfhasen“
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Rantanplan
Ska-Punk-Konzert, Drucklufthaus, 21 Uhr

März	
11	SAMSTAG

Disney On Ice – 100 Jahre voller Zauber
Show, König-Pilsener-Arena, 11 Uhr, 15 Uhr u. 19 Uhr

Miners Oberhausen vs. Crefelder SC
1. Skaterhockey-Bundesliga, Pflug-beil-Arena (Revierpark Vonderort), 18 Uhr

Medea
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Lindsey Stirling
Konzert, König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

März	
12	SONNTAG

Modelleisenbahn- u. Spielzeugmarkt
Revierpark Vonderort (Freizeit-haus), 11 bis 16 Uhr

Disney On Ice – 100 Jahre voller Zauber
Show, König-Pilsener-Arena, 12 Uhr u. 16 Uhr

Schwerindustrie – leicht gemacht
Kinder- u. Familienführung durch die Dauerausstellung „Schwerin-dustrie“, LVR-Industriemuseum (Hansastr. 20), 14.30 Uhr

Guten Tag, Herr Jacobi!
Führung durch die St. Anto-ny-Hütte u. den industriearchäo-logischen Park (Antoniestr. 32-34), 14.30 Uhr

BIS Benefiz-Gala
Spaß u. Tanz für den guten Zweck, Veranstalter: Rotary Club Ober-hausen Antony-Hütte, Ebertbad, 16 Uhr

Die Glühwürmchen: „Männer sind ‘ne komische Erfindung!’“
Swing, Schlager, Kabarett im Stil der 1920er Jahre, Theater an der Niebuhr, 16 Uhr

Medea
Theater Oberhausen (Großes Haus), 18 Uhr

Peter Horton
Gitarrissimo-Konzert, Lutherkir-che (Lipperheidstr. 55), 20 Uhr

März	
13	MONTAG

Lindsey Stirling
Konzert, König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

März	
14	DIENSTAG

1 Live Domian redet
Lesung, Ebertbad, 20 Uhr

März	
15	MITTWOCH

Medea
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Genetikk
Konzert, Turbinenhalle II, 20 Uhr

März	
16	DONNERSTAG

Eure Mütter: „Das fette Stück fliegt wie ‘ne Eins!’“
Comedy, Ebertbad, 20 Uhr

Mother's Cake
Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

März	
17	FREITAG

The Harlem Globetrotters
Show, König-Pilsener-Arena, 19 Uhr

Kriegerin (Premiere)
Theater Oberhausen (Malersaal), 19.30 Uhr

Eure Mütter: „Das fette Stück fliegt wie ‘ne Eins!’“
Comedy, Ebertbad, 20 Uhr

Staatspunkrott
Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

Lass uns mal wieder im Dunkeln knutschen!

Mit dem „Kino für Zwei“-Gutschein.

Nur **26,90€**

- zwei Kinotickets
- zwei Getränke
- ein Snack

Am 14.2. ist Valentinstag!

Gutscheine gibt's im Kino oder auf shop.cinestar.de

CineStar Oberhausen im CentrO / Luise-Albertz-Platz 1 | 46047 Oberhausen

März
18 SAMSTAG

Briefmarken-Großtauschtag
Revierpark Vonderort
(Freizeithaus), 9 bis 14 Uhr

E-tropolis Festival 2017
u. a. mit Solar Fake, Front 242,
Faderhead u. The Invincible Spirit,
Turbinehalle I, ab 13 Uhr

Ass-Dur
Musikkabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Mirja Regensburg: „Mädelsabend“
Theater an der Niebuhrg, 20 Uhr



DIETER NUHR 19. März | 18 Uhr
König-Pilsener-ARENA

März
19 SONNTAG

Quartett Uwaga
Mozartovic – Amadeus goes Bal-
kan Groove, Sonntagsmatinee auf
Burg Vondern, 11 Uhr

**Frühjahrskunst- u.
Kunsthändler-Markt**
Veranstalter: Kunstkreis „atelier“,
Revierpark Vonderort (Freizeit-
haus), 11 bis 17 Uhr

„Nägel, Messer, Hufeisen“
Schmieden in der Museums-
schmiede, LVR-Industriemuseum
(Hansastr. 20), 11 bis 16 Uhr (vorhe-
rige Anmeldung unter
Tel. 02234 9921-555 erforderlich!)

„Die Wiege der Ruhrindustrie“
Führung durch die St. Anto-
ny-Hütte mit anschl. Rundgang
durch den industriearchäologi-
schen Park, Antoniestr. 32-34,
14-30 Uhr

Golden Girls
Kunst der Travestie, Revue, Theater
an der Niebuhrg, 16 Uhr

Dieter Nuhr: „Nur Nuhr“
Kabarett, König-Pilsener-Arena,
18 Uhr

Ingo Appelt: „Besser ist besser“
Comedy, Ebertbad, 19 Uhr

März
21 DIENSTAG

Libellen im Ruhrgebiet
Vortrag, Haus Ripshorst,
18 bis 19.30 Uhr

**SC Rot-Weiß Oberhausen vs. Wat-
tenscheid 09**
Fußball-Regionalliga West, Stadi-
on Niederrhein, Anstoß 18.05 Uhr

Biber Herrmann
Gitarrissimo-Konzert, Gdanska
(Altmarkt), 20.15 Uhr

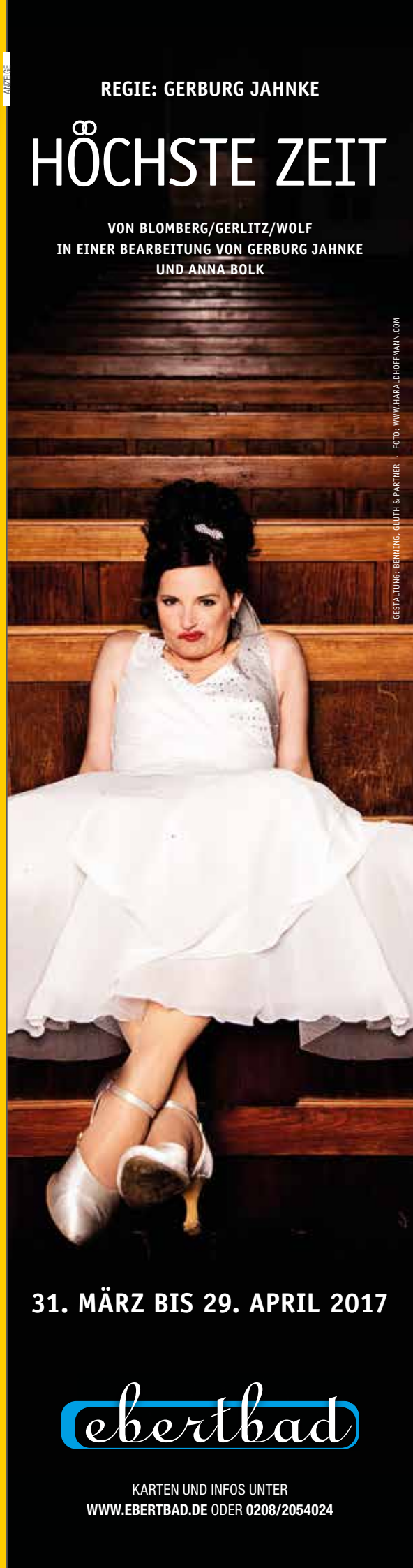
März
23 DONNERSTAG

Leoniden
Indie-Rock-Konzert,
DruckluftHaus, 20 Uhr

März
24 FREITAG

Spätschicht
Fackelführung über das abendli-
che Altenberg-Gelände
(Hansastr. 20), 19.30 Uhr

Faust
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 19.30 Uhr



REGIE: GERBURG JAHNKE
HÖCHSTE ZEIT
VON BLOMBERG/GERLITZ/WOLF
IN EINER BEARBEITUNG VON GERBURG JAHNKE
UND ANNA BOLK

Oh! AUF DAUER!

GASOMETER
Ausstellung „Wunder der Natur“
(bis 30. November)
Di-So sowie an Feiertagen 10-18 Uhr
(montags geschlossen; in den NRW-
Ferien an allen Wochentagen geöffnet)
(H) **Neue Mitte**, SB-Linien u. 112
www.gasometer.de

LVR-INDUSTRIEMUSEUM
Dauerausstellung „Schwerindustrie“
(150 Jahre Eisen- und Stahlindustrie an
Rhein und Ruhr); Sonderausstellung
„Stahlinnovationspreis“
(1. Februar bis 30. April)
Di-Fr 10-17 Uhr
Sa u. So 11-18 Uhr
(H) **Oberhausen Hbf.**,
SB-Linien, 112 u. 976

**ST. ANTONY-HÜTTE UND
INDUSTRIEARCHÄOLOGISCHER
PARK**
Dauerausstellung
„Wiege der Ruhrindustrie“
Sonderausstellung „Tongyuanju – Eine
Arbeitersiedlung in Chongqing, China“
(10. März bis 15. Oktober)
Di-Fr 10-17 Uhr
Sa u. So 11-18 Uhr
(H) **St. Antony-Hütte**, Linie 961
www.industriemuseum.lvr.de

**LUDWIG GALERIE SCHLOSS
OBERHAUSEN**
„Let’s buy it! Kunst und Einkauf – Von
Albrecht Dürer über Andy Warhol bis
Gerhard Richter“ (bis 14. Mai)
„Glück und Wunsch: 50 Jahre Malschule“,
Panoramagaleries (bis 5. März)
„SHOP! Wie es uns gefällt“ – Der Arbeits-
kreis Oberhausener Künstler stellt aus“,
Kleines Schloss
(12. März bis 18. Juni)
Di-So 11-18 Uhr
(H) **Schloss Oberhausen**,
Linien 956 u. 966
www.ludwiggalerie.de

**GEDENKHALLE
SCHLOSS OBERHAUSEN**
Ausstellung „Oberhausen im National-
sozialismus 1933 bis 1945“
Di-So 11-18 Uhr
www.gedenkhalle-oberhausen.de

**BUNKERMUSEUM OBERHAUSEN –
ALTE HEID 13**
Dauerausstellung „HeimatFront –
Vom Blitzkrieg in Europa zum
Luftkrieg an der Ruhr“
Mi u. So 14-18 Uhr
(Winterpause noch bis zum 15. März!)
Eintritt frei!
(H) **Alte Heid**, Linien 143, 953, 960
www.bunkermuseum-oberhausen.de

STAGE METRONOM THEATER
Musical „TARZAN“
Di u. Mi 18.30 Uhr
Do u. Fr 19.30 Uhr
Sa 14.30 u. 19.30 Uhr
So 14 u. 19 Uhr
(H) **CentrO**, Linie 961
Tickets unter: 01805 4444
www.musicals.de
oder in der Touristinformation am Hbf.

**KONFITOREI-MUSEUM
ZUCKERTÜTE**
Holtener Str. 126
Di, Do u. So 13-18 Uhr
(Eintritt 5 Euro, ermäßigt 3 Euro)
Gruppen werden gebeten, sich unter
Tel. 0208 621 787 15 anzumelden

ANZEIGE



OPTIK GIEPEN
OSTERFELD - STERKRADE

**Gutschein für eine
Augenanalyse:**

- Augenscreening
- Augenglasbestimmung
- Augeninnendruckmessung
- Hornhautdickenmessung
- Hornhautanalyse
- Kontrolle der Linsentrübung

Wir bitten um Terminvereinbarung

**AB JETZT
AUCH IN
STERKRADE**

Osterfeld | Gildenstr. 7 | 46117 Oberhausen | T. 0208 89 54 19
Sterkrade | Klosterstraße 6 | 46145 Oberhausen | T. 0208 66 95 57

31. MÄRZ BIS 29. APRIL 2017

ebertbad

KARTEN UND INFOS UNTER
WWW.EBERTBAD.DE ODER 0208/2054024

An-sprache

▼

9

schum-meln

Vertei-diger beim Judo

Eingang, Tor

▼

▼

von Sinnen

▼

15

glas-artiger Rost-schutz

Lauf-vogel

▶

2

12

exotisch, unge-wohnt

▶

akade-mischer Grad

▶

7

ver-weißen

gläser-nes Labor-gefaß

▶

6

innig wün-schen

▶

arabi-scher Wüsten-brunnen

▶

Tier-pflege

Furcht

Arbeits-platz

▶

8

mit Bäu-men ein-gelassene Straße

▶

Wein-trauben-ernte

besitz-anzei-gendes Fürwort

▶

10

Ausruf des Erstau-nens

▶

5

ein Getränk (Kw.)

▶

Fluss in Bayern

Protz, Prahler

▶

11

1

▶

3

4

von ge-nannter Zeit an

▶

Laub-baum

Fernseh-zubehör

▶

14

13

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

So einfach machen Sie mit: Senden Sie das richtige Lösungswort bis zum 19. Februar an die Redaktion. Per E-Mail an redaktion@oh-stadtmagazin.de oder postalisch an: Redaktion Oh! OWT GmbH, Essener Str. 51, 46047 Oberhausen. Bitte den Betreff „Rätseln und gewinnen“, Ihren Namen, Ihre Tel.-Nr. und Ihre Adresse angeben. Viel Glück!



63. KURZFILMTAGE ▶

Vom 11. bis 16. Mai heißt es wieder: Kurz, kürzer, Kurzfilmtage!



DAS KOMMT IM MÄRZ

Die nächste Ausgabe von „Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen“ erscheint am 24. März 2017



GUTE TOURISMUSBILANZ

2016 war ein erfolgreiches Jahr für den Oberhausener Tourismus



AUTOFRÜHLING

Passend zum Frühjahrsanfang stellen wir zahlreiche Neuwagen und Autotrends vor

IMPRESSUM

Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen
Erscheinungsweise: alle zwei Monate (Januar, März, Mai, Juli, September, November)

Herausgeber:

OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH
in Zusammenarbeit mit der Stadt Oberhausen
Geschäftsführer: Frank Lichtenheld
Redaktionsleitung: Rainer Suhr (V.i.S.d.P.)
Essener Str. 51, 46047 Oberhausen

Redaktion:

Meike Aßmus, Hannes Fritsche, Thomas Hemmerle, Alexandra Hesse, Helmut Kawohl, Verena Reimann, Michael Schmitz, Rainer Suhr, Petra Weyland-Frisch

Redaktionsanschrift:

OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH
Essener Str. 51, 46047 Oberhausen
E helmut.kawohl@owtgmbh.de
rainer.suhr@owtgmbh.de
T 0208 850 36 33 (Helmut Kawohl)
0208 850 36 78 (Rainer Suhr)

Fotos: Amigo Spiele, Aquapark Oberhausen, Simone Bandurski, Marie Bierstedt, Oliver Blobel/CentrO, Contact GmbH, Heike Dallmann, Matthias Duschner, Ulla Emig, Energieversorgung Oberhausen AG, Frauenfilmtage, Klaus Fröhlich, Evelina Galinis, Jimmy Hubbard, Marc Kotschwar, Kai Kuczera/König-Pilsener-Arena, Ludwig Galerie Schloss Oberhausen, LVR-Industriemuseum, Sebastian Mölleken, OWT GmbH, Plassmeier Bau GmbH, R+P Architekten, Peine, Michael H. Sinn/www.sinnart.com, Stadt Oberhausen, Stadtparkasse Oberhausen, STOAG GmbH, Urban Trail Serie Deutschland, Viactiv Krankenkasse, Carsten Walden, WBO GmbH, Frank Zauritz, privat

Konzept und Gestaltung:

CONTACT GmbH
Zum Steigerhaus 1, 46117 Oberhausen
T 0208 810 80 15 | www.contact-gmbh.com

Projektleitung:

Thomas Hemmerle, Alexandra Hesse

Layout:

Stefan Jeske

Anzeigenleitung:

Florian Böttger, CONTACT GmbH
E boettger@contact-gmbh.com, T 0208 810 80 41
Zum Steigerhaus 1, 46117 Oberhausen

Druck:

Die Wattenscheider Druckerei GmbH
Kantstr. 5–13, 44867 Bochum

Auflage:

115.200

Copyright

Das Veröffentlichen von Text- und Bildmaterial sowie das Vervielfältigen, Ändern oder Verbreiten von Informationen aus diesem Stadtmagazin ist nur in Abstimmung mit dem Herausgeber gestattet.

„Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen“ wird auf PEFC-zertifiziertem Papier gedruckt. Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen. www.pefc.de

Es erscheint mit Unterstützung von evo Energieversorgung Oberhausen AG, Gasometer Oberhausen GmbH, Ludwig Galerie Schloss Oberhausen, LVR-Industriemuseum, OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH, Stadtparkasse Oberhausen, STOAG Stadtwerke Oberhausen GmbH, Theater Oberhausen, WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH



SAISONSTART!
ÜBER 100X AN LAGER



zu 0,99% finanzieren

ab monatlich 98 €

Mazda MX-5

- Mazda Audio-System
- Leichtmetallfelgen in Silber
- Voll-LED-Scheinwerfer
- Multi-Informationen-Display

Barpreis
€ 19.990¹⁾
Preisvorteil
€ 3.750²⁾

1) Mazda MX-5 Prime-Line SKYACTIV-G 131 Benzin

Kaufpreis €	19.990,00	Kalkulierte Schlussrate €	10.621,38
Nettodarlehensbetrag €	14.890,00	Gesamtbetrag €	14.890,00
Anzahlung €	5.113,00	Laufzeit in Monaten/Anzahl der Raten	48
1. monatliche Rate €	97,60	Effektiver Jahreszins %	0,99
48 Folgeraten à €	98	Fester Sollzinssatz p.a. %	0,99

Repräsentatives Beispiel: Vorstehende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 4 PAngV dar. Mazda VarioOption-Finanzierung, ein Finanzierungsbeispiel der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Bank AG (Darlehensgeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach, bei 40.000 km Gesamtlauflistung. Bonität vorausgesetzt. Alle Preise jeweils inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten.

Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung.

1) Barpreis für einen Mazda MX-5 Prime-Line SKYACTIV-G 131 Benzin. 2) Gegenüber der UVP der Mazda Motors (Deutschland) GmbH für einen vergleichbar ausgestatteten, nicht zugelassenen Neuwagen. Alle Preise zzgl. Zulassungskosten. Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 7,9 l/100 km, außerorts 4,9 l/100 km, kombiniert 6 l/100 km.
CO2-Emission im kombinierten Testzyklus: 139 g/km.

Autohaus Lessingstraße GmbH
Die größte und modernste
Mazda-Vertretung in Europa
Lessingstr. 12 in 46149 Oberhausen
www.autohaus-lessingstrasse.de
Tel: 0208 / 62 93 22 0



EINE PRODUKTION VON STAGE ENTERTAINMENT

Disney's Musical

TARZAN[®]

Musik von
Phil Collins



Das spektakulärste Musical unserer Zeit!

Nur in Oberhausen

musicals.de • 0 18 05/44 44*

*14 Ct./Min. aus dem deutschen Festnetz, max. 42 Ct./Min. aus dem Mobilfunknetz.



eventim



Stage
ENTERTAINMENT

TARZAN® Edgar Rice Burroughs, Inc. © Burroughs and Disney